



Bücher

DIE WIR EMPFEHLEN

HERBST/WINTER 2022

»Ein vortreffliches Buch: Erstens verschlingt man's, zweitens liest man's, drittens schafft man sich's an.«

(Marie von Ebner-Eschenbach)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Geht es Ihnen manchmal auch so, dass Sie gute Bücher nicht nur kaufen und lesen, sondern sogar verschlingen möchten?

Dann sind Sie hier bestens aufgehoben: Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen eine Auswahl besonders interessanter Neuerscheinungen des Herbstes vorstellen. Lassen Sie sich inspirieren und entdecken Sie Ihre neuen Favoriten.

Gerne beraten wir Sie persönlich. Und falls Sie ein Buch suchen, das wir nicht vorrätig haben, dann besorgen wir es Ihnen in kürzester Frist. In der Regel erhalten Sie es schon am nächsten Tag.

Ihre Buchhandlung – lokal, persönlich und immer für Sie da.

Éliette Abécassis

Eine unwahrscheinliche Begegnung

Roman

Aus dem Französischen
von Kirsten Gleinig

144 Seiten, gebunden, € 19,-,
ISBN 978-3-7160-2814-8
(Arche)



Kann ein einziger Augenblick das gesamte bisherige Leben verändern? In diesem pointierten und berührenden Roman treffen zwei vom Leben erschöpfte Reisende in einer unwahrscheinlichen Begegnung aufeinander ...

Die Philosophie-Professorin Éliette Abécassis, Autorin des Bestsellers »Mit uns wäre es anders gewesen«, erzählt von der kurzen, schicksalhaften Begegnung eines namenlosen Fliehenden mit einer rastlosen, aber erfolgreichen jungen Frau. Es trennen sie Welten, es verbindet sie ihre Angst und ihre Sehnsucht nach Leben. Ihre Begegnung ist von Anfang an hoffnungslos, voll von Hindernissen und Missverständnissen, doch »manchmal denkt man, man verliert Zeit, und gewinnt dabei sein Leben zurück«. »Eine unwahrscheinliche Begegnung« wurde bereits 2003 erstveröffentlicht und nun endlich klangvoll ins Deutsche übertragen. Die Geschichte ist in ihrer gesellschaftskritischen Klangfarbe auch knapp 20 Jahre später immer noch brennend aktuell.



Isabel Allende

Violeta

Roman
Aus dem Spanischen
von Svenja Becker

400 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-518-43016-3
(Suhrkamp)

Am Ende ihres Lebens, das ein ganzes Jahrhundert umspannt, blickt eine Frau humorvoll zurück: Aufstieg und Fall, Affären und Verluste und ihr unablässiger Kampf um Frauenrechte haben es geprägt.

Der Sturm am Tag ihrer Geburt im Jahr 1920 sollte zum Symbol ihres bewegten Lebens werden: Violeta del Valle, jüngstes Kind eines chilenischen Industriellen, erlebte nicht nur die Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs, sondern auch die Spanische Grippe, die Weltwirtschaftskrise, das vornehme Stadtleben und das wild romantische Leben auf dem Land. Sie selbst stürzt sich ins pralle Leben, kämpft unermüdlich für Frauenrechte, übersteht Diktatur und Tyrannei. Jetzt, am Lebensende, schreibt sie ihrem Enkel, den sie nach dem frühen Tod der Mutter großzog, ihre Lebensgeschichte auf. Isabel Allende zeichnet das epische Porträt einer leidenschaftlichen Frau, die sich bis an ihr Lebensende trotz aller Rückschläge ihre Liebe zur Welt und den Mitmenschen bewahrt.

Maria Barbal

Die Zeit, die vor uns liegt

Roman
Aus dem Katalanischen
von Heike Nottebaum

192 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-453-29265-9
(Diana)



Mit »Wie ein Stein im Geröll« gelang Maria Barbal, einer der einflussreichsten Stimmen der katalanischen Literaturszene, ein Weltbestseller. Ihr neues Werk ist ein berührender Roman über Glück und Liebe.

Als Armand Elena in Barcelona in einem Yogakurs das erste Mal begegnet, ist er sofort fasziniert. Sein Leben ist zu diesem Zeitpunkt leer, seine Frau ist verstorben und von seinem Sohn, den er seit der Beerdigung nicht mehr gesehen hat, ist er völlig entfremdet. Elena lebt in einer Beziehung mit einem Dichter, den sie einmal sehr geliebt hat, mit dem sie nun aber nurmehr Gewohnheit und Pflichtgefühl verbinden. Elena und Armand fühlen sich vertraut und kommen sich näher, doch bald lassen sich die Realität und die Vergangenheit nicht mehr ausblenden und drohen, ihr aufkeimendes Glück zu ersticken. In ihrem preisgekrönten neuen Roman erzählt Maria Barbal zart und gefühlvoll von der Sehnsucht nach Leben, dem Mut zur Veränderung und einer späten Liebe.



Julian Barnes

Elizabeth Finch

Roman
Aus dem Englischen
von Gertraude Krueger

240 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-462-00327-7
(Kiepenheuer & Witsch)

Der mit zahlreichen internationalen Preisen ausgezeichnete Julian Barnes befasst sich in seinem neuen Roman meisterhaft mit Liebe, Tod, Philosophie und der Frage nach der Auswirkung historischer Ereignisse.

Der gescheiterte Schauspieler, Vater und Ehemann Neil besucht an der Abenduni eine Vorlesung zu Kultur und Zivilisation, die von der anspruchsvollen Professorin Elizabeth Finch gehalten wird. Fasziniert von dieser Frau prägt das Ringen um ihre Anerkennung fortan sein Leben. Als Elizabeth stirbt, erbt Neil ihre Bibliothek und ihre Aufzeichnungen – und vertieft sich daraufhin in Forschungen über den römischen Kaiser Julian Apostata, der für die Professorin von großer Bedeutung war. Im 4. Jahrhundert wollte dieser das Christentum rückgängig machen und so stellt sich die spekulative Frage, was geschehen wäre und wie die Gegenwart aussähe, wenn er nicht jung gestorben und ihm dies gelungen wäre. Eine Hommage an die Philosophie, eloquent, klug und animierend.

Caroline Bernard

Die Wagemutige

Roman

384 Seiten, Klappenbroschur,
€ 18,-, ISBN 978-3-352-00982-2
(Rütten & Loening)



Das Leben von Lisa Fittko, die Hunderten Menschen zur Flucht vor den Nazis verholfen hat, diente als Inspiration für diesen Roman. Die Geschichte einer Frau zwischen politischem Widerstand und der Sehnsucht nach Glück.

Seit Hitler die Macht übernommen hat, ist Lisa im Widerstand und kämpft gegen die Nationalsozialisten. Als es für sie in Berlin zu gefährlich wird, flieht sie mit ihrem Mann nach Paris. Doch als die Nazis Frankreich überfallen, wird sie als feindliche Ausländerin in einem Lager interniert. Ihr gelingt die Flucht nach Marseille, wo sie ihren Mann wiedertrifft und sich mit ihm verzweifelt daranmacht, Papiere für die Ausreise zu ergattern. In einem Café begegnet sie dem Amerikaner Louis und verliebt sich in ihn. Dann erhält sie den Auftrag, eine Fluchtroute für deutsche Exilanten zu finden. Sie muss sich entscheiden, ob sie sich weiter für das Leben vieler anderer Menschen einsetzen oder ihr persönliches Glück leben will. Ein großartiger Roman über eine couragierte, unbeugsame Frau.



Jo Browning Wroe

Der Klang der Erinnerung

Roman
Aus dem Englischen
von Claudia Feldmann

413 Seiten, gebunden, € 29,-,
ISBN 978-3-458-64342-5
(Insel)

Ein berühmtes Chorwerk, das im Radio gesendet wird, wird für den jungen Bestatter William zum Anlass, sich seiner Vergangenheit zu stellen und im Eingeständnis der eigenen Schuld Trost zu finden.

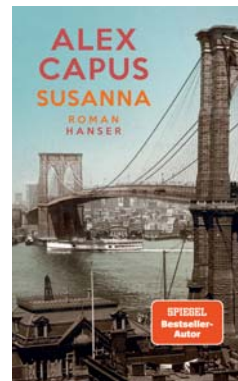
Soeben hat William Lavery seine Ausbildung zum Bestatter als Jahrgangsbester beendet, als er erfährt, dass ein Erdbeben im walisischen Ort Aberfan zahlreiche Opfer gefordert hat. Er bricht sofort auf, um zu helfen. Am Unglücksort ruft ein Musikstück, das er im Radio hört, schmerzhaft Erinnerungen wach, nicht zuletzt, weil in der Nähe auch seine Mutter wohnt, mit der er sich vor vielen Jahren überworfen hat. Sie hatte eine glanzvolle Karriere als Sänger für ihn vorgesehen und für einen Ausbildungsplatz im Chor der King's Chapel in Cambridge gesorgt. Doch ein Familienkonflikt, in den der junge William geriet, und eine zerbrochene Jugendfreundschaft haben diesen Traum beendet. William erkennt, dass er sich seiner Vergangenheit stellen muss, um tiefe Gräben zu überwinden.

Alex Capus

Susanna

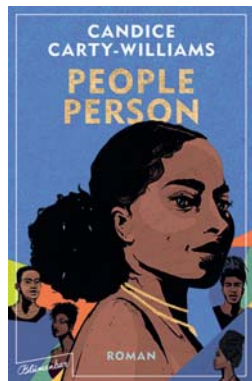
Roman

288 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-446-27396-2
(Hanser)



Schon als Kind beweist Susanna unbändige Neugier und Entschlossenheit. Als Erwachsene wird sie erfolgreiche Malerin. »Eine ungewöhnliche Emanzipationsgeschichte, lebensklug und mit feinem Humor.« (SWR2)

Eine beeindruckende Frau ist die zentrale Figur in Capus' neuem Roman: Susanna Carolina Faesch, alias Caroline Weldon, erfolgreiche Porträtmalerin des 19. Jahrhunderts. 1844 in Basel geboren, wächst Susanna in Brooklyn auf, nachdem ihre Mutter den Mann verlassen hatte und nach Amerika ausgewandert war. Schon bald zeigt sich Susannas großes Talent für die Malerei, sie ist mit ihren Porträts erfolgreich und kann rasch davon leben. Unter ihrem neuen Namen Caroline Weldon engagiert sie sich für die Native Americans und trifft Häuptling Sitting Bull. Insgesamt vier Porträts fertigt sie von ihm an, wovon eines heute im State Museum North Dakotas hängt. Alex Capus erzählt hinreißend und auf Tatsachen beruhend das abenteuerliche Leben dieser wagemutigen Frau.



Candice Carty-Williams

People Person

Roman

Aus dem Englischen von
Henriette Zeltner-Shane

430 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-351-05110-5
(Blumenbar)

Ihr Romandebüt »Queenie« wurde als bestes Buch des Jahres bei den British Book Awards ausgezeichnet. Jetzt legt die Erfolgsautorin Carty-Williams nach und zeichnet ein umwerfend komisches Familienporträt.

Cyril Pennington ist das, was man als »People Person« bezeichnet: Ein geselliger, extrovertierter Mann und er kommt auch gut bei Frauen an. Das hat zur Folge, dass er fünf Kinder von vier verschiedenen Frauen hat. Kümmern will er sich nicht wirklich um sie und die Halbgeschwister haben sich vor Jahren zwar einmal gesehen, aber keinen echten Kontakt zueinander. Als der gewalttätige Freund von Dimple, Nummer drei in der Kinderreihenfolge, bei einer Auseinandersetzung unglücklich ums Leben kommt, ruft diese in ihrer Not ihre Halbgeschwister zu Hilfe. Ein Zusammentreffen, das sie alle stärker zusammenschweißt, als ihnen lieb ist, und auch Cyril Pennington wieder auf den Plan ruft. »Eine mitreißende Erzählerin, eine grandiose Entdeckung.« (Deutschlandfunk Kultur)

Négar Djavadi

Die Arena

Roman

Aus dem Französischen
von Michaela Meßner

464 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-79126-0
(C.H.Beck)



Ein Gesellschaftsroman über Paris und seine verschiedenen Milieus. Darüber, wie ein kleiner Funke zu einem Feuer wird. Und über Benjamin Grossmann, dem ein folgenschweres Missgeschick passiert.

Benjamin Grossmann kehrt als erfolgreicher Geschäftsmann nach Paris zurück. Seine Jugend in einem Pariser Problemviertel liegt lange zurück. Doch ein Missgeschick – oder war es ein dreister Diebstahl? – hat dramatische Folgen: Sein Handy ist weg – inklusive George Clooneys Privatnummer! – und der vermeintliche Dieb wird tot aufgefunden. Als eine türkischstämmige Polizistin den Toten für einen schlafenden Betrunkenen hält und ihm in die Seite tritt, geht ein Video davon viral. Wie ein Feuer verbreitet sich Aufruhr in der ganzen Stadt. Eine rasante Geschichte über soziale Gegensätze, eine schutzlose Jugend, Gewinner*innen, Abgehängte, die Rolle der sozialen Medien und ein aufgeregtes Paris. Für alle, die Virginie Despentes und Michel Houellebecq schätzen – mit einem Hauch Victor Hugo.



Karen Duve

Sisi

Roman

416 Seiten, gebunden, € 26,-,
 ISBN 978-3-86971-210-9
 (Galiani Berlin)

Für ihren neuen Roman hat die renommierte Autorin Karen Duve sich eine schillernde historische Persönlichkeit auserkoren: Sisi. Gut recherchiert zeichnet sie das faszinierende Bild einer Frau zwischen Zwang und Freiheit.

Ihr Charme ist legendär, ihre Schönheit berauschend, ihr Temperament unbezwingbar und ihre Reitkunst exzellent. Mit ihrer Heirat ist Elisabeth zur Kaiserin von Österreich geworden und damit eingezwängt in eine Welt voller steifer Konventionen, Benimmregeln und langweiliger Empfänge. Diesen Zwängen entkommen kann sie nur auf Reisen und Aufenthalten auf ihrem Schloss Gödölö in Ungarn. Bei einem Aufenthalt dort lädt sie ihre eigentlich nicht standesgemäße Nichte Marie zu sich ein, von deren Freiheit und Ungezwungenheit sie fasziniert ist. Schnell ist Marie, hingerissen von ihrer Tante, Sisis enge Vertraute. Doch bald schon zieht Marie auch die Aufmerksamkeit anderer Adeltiger auf sich und Sisi beschließt, einen Ehemann für die lästige Konkurrentin zu suchen.

Romy Fölck

Die Rückkehr der Kraniche

Roman

336 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-8052-0102-5
 (Wunderlich)



Ein altes Haus und drei Frauengenerationen, die nach Jahren zusammentreffen – die Spiegel-Bestsellerautorin Romy Fölck erzählt von verpassten Chancen, Sehnsüchten, Familiengeheimnissen und unverhofften Möglichkeiten.

Als 18-Jährige träumte Grete davon, Meeresbiologie zu studieren und jedes Land der Welt zu bereisen. Eine frühe Schwangerschaft machte die Träume von der weiten Welt jedoch zunichte. Stattdessen zog sie allein ihre Tochter Anne auf und kümmert sich nun mit Mitte 50 um ihre gebrechliche Mutter. Zuflucht findet sie in ihrer Arbeit für eine Naturschutzvereinigung und bei der Beobachtung von Vögeln. Einen gänzlich anderen Lebensweg hat ihre Schwester Freya eingeschlagen: Sie ist CEO einer Firma, lebt in Berlin und muss die letzte Hoffnung auf Gründung einer Familie begraben, da ihr Freund sie unvermittelt verlässt. Als die Mutter ins Krankenhaus kommt, treffen Grete, Freya und Anne wieder aufeinander und müssen sich den Fragen und Geheimnissen ihrer Vergangenheit stellen.



Kristina Gorcheva-Newberry

Das Leben vor uns

Roman
Aus dem Englischen
von Claudia Wenner

359 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-79131-4
(C.H.Beck)

Ein Roman zwischen jugendlicher Unsicherheit und erwachsenem Aufbruch am Ende der Sowjetunion. Im Mittelpunkt: Anja und Milka, ihre starke Freundschaft und ihre ganz persönlichen Schicksale in einem zerrütteten Land.

1980er-Jahre: Anja und Milka leben in Moskau. Sie verbringen eine Jugend voller Sehnsucht nach dem Leben im Westen. »We are the Champions« ist ihr Lied und ihr Ansporn fürs Leben. Doch der Staat ist zerrüttet und noch vor dem Fall des Eisernen Vorhangs fasst Anja den Entschluss, in die USA zu gehen. Eine plötzliche Tragödie hatte ihrer lebenshungrigen Jugend bereits ein Ende gesetzt, jetzt will sie neu anfangen. Doch Herkunft lässt sich nicht einfach so ablegen und die Geister der Vergangenheit ziehen mit ihr nach Amerika. Wird sie diese begraben und neu anfangen können? Ein Blick in die russische Gesellschaft. Sinnlich und explosiv mit einer kraftvollen Sprache. Gorcheva-Newberrys Debüt ist eine besondere Empfehlung für Leser*innen von Nino Haratischwili und Katerina Poladjan.

Abdulrazak Gurnah

Nachleben

Roman
Aus dem Englischen
von Eva Bonné

384 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-328-60259-0
(Penguin)



Abdulrazak Gurnah, 2021 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet, hat mit seinem neuen Roman eine erschütternde Saga über Krieg und Liebe in Zeiten des Kolonialismus verfasst.

Ilyas ist elf Jahre alt, als er sein bitterarmes Zuhause an der ostafrikanischen Küste verlässt und von einem Soldaten der deutschen Kolonialtruppen zwangsrekrutiert wird. Jahre später kehrt er nach Hause zurück, seine Eltern sind tot und seine kleine Schwester Afiya wird von Verwandten wie eine Sklavin gehalten. Dann ist da noch Hamza, der als Kind von seinen Eltern verkauft wurde und sich freiwillig den deutschen Truppen angeschlossen hat. Er kehrt ebenfalls nach Hause zurück und findet die Liebe der klugen Afiya. Während drei junge Menschen versuchen, ihr Leben zu führen und Vergangenes zu vergessen, rückt aus Europa der nächste Weltkrieg näher. Ein kluger Roman, dessen Sprache »betont schnörkellos und unpräzise« und »von einer schlichten Schönheit« ist. (Die Zeit)



Tessa Hadley

Freie Liebe

Roman
Aus dem Englischen
von Christa Schuenke

384 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-311-10042-3
(Kampa)

Phyllis und Roger leben in den 1960er-Jahren mit ihren Kindern ein beschauliches Leben in einem Londoner Vorort, bis ein Kuss ihr Lebensglück ins Wanken bringt. Eine Liebes- und Befreiungsgeschichte mit Überraschungen.

Sommer 1967: Während die Jugend rebelliert und die Welt in Aufruhr ist, lebt die Familie Fischer davon unberührt ein zufriedenes, geordnetes Leben. Phyllis Fischer kümmert sich rührend um den Haushalt und die beiden Kinder, ihr Gatte Roger macht Karriere im Außenministerium. Ein Abendessen mit dem 20-jährigen Sohn von Freunden wird die heile Welt jedoch erschüttern. Nachdem ihr Gast sich gehörig verspätet, ist die Stimmung angespannt. Doch ein alkoholschwangerer Flirt und ein Kuss verändern alles. Die brave Ehefrau und Mutter trifft eine Entscheidung, die ihr geordnetes Leben über den Haufen wirft. Eine Geschichte von Sehnsüchten, Ängsten, Verantwortung, Möglichkeiten und Illusionen. »Eine meisterliche Erzählerin, eine überragende Stilistin.« (The Guardian)

Elke Heidenreich

Ihr glücklichen Augen

Kurze Geschichten
zu weiten Reisen

256 Seiten, zahlreiche
s/w- und Farabbildungen,
gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-446-27395-5
(Hanser)



Amüsante und bewegende Erinnerungen an magische Momente und unerwartete Begebenheiten – Elke Heidenreich erweist auf ihren Städtereisen dem Unscheinbaren und Unerwarteten ihre Reverenz.

Reisen war schon immer eine Leidenschaft von Elke Heidenreich. In 40 kurzweiligen Erzählungen führt uns die bekannte Autorin, Kabarettistin und Moderatorin durch sehenswerte Städte aller Kontinente, bei denen sie ihr Sinn für das Ungewöhnliche stets abseits ausgetretener Pfade zu unerwarteten Begegnungen und Erlebnissen leitet. Ihre Neugier, ihr Wissensdurst und unverstellter Blick für das Heitere, Ernste und Kuriose mischen sich mit Erinnerungen von der Jugendzeit bis in die Gegenwart und betten sie auch ein in zeitgenössische und aktuelle Ereignisse. Ein beschwingt verfasstes Zeitzeugnis der persönlichen Art, das dem Leser mit feinem Humor und Warmherzigkeit die Augen öffnet für das, was das Leben bereichert und lebenswert macht.



Alexa Hennig von Lange
Die karierten Mädchen

Roman

368 Seiten, gebunden, € 22,-,
 ISBN 978-3-8321-8168-0
 (DuMont)

Inspiziert vom Leben ihrer Großmutter erzählt Alexa Hennig von Lange in ihrer Trilogie die Geschichte von Klara. Beginnend in den 1920er-Jahren führt der erste Band durch die Zeit im Nationalsozialismus bis in die 1960er-Jahre.

Mit 91 Jahren und mittlerweile blind beschließt Klara, ihre Erinnerungen auf Band aufzuzeichnen. Aber ist ihre Familie bereit für die wahre Geschichte ihres Lebens? Denn es gibt ein Geheimnis, von dem ihre Kinder nichts ahnen. 70 Jahre zuvor: Klara ist glücklich, als sie eine neue Stelle findet, die Zeiten in der Wirtschaftskrise 1929 sind schwer, die Arbeitslosigkeit grassiert. In einer Kinderheilstätte soll sie 15 Mädchen aus schwierigen Verhältnissen in Hausarbeit, Gesundheits- und Ernährungslehre unterrichten. Als eines Tages das einjährige Mädchen Tolla im Heim abgegeben wird, nimmt Klara sie wie eine Tochter auf. Doch Tolla ist Jüdin und damit gerät Klara, die inzwischen die Heimleitung übernommen hat und von der Gunst der nationalsozialistischen Machthaber abhängig ist, selbst in Gefahr.

Stephen King
Fairy Tale

Roman

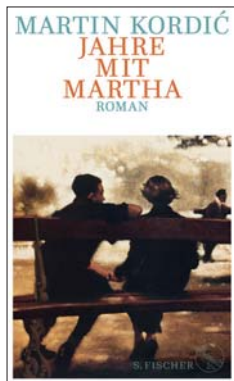
Aus dem Englischen von
 Bernhard Kleinschmidt

880 Seiten, gebunden, € 28,-,
 ISBN 978-3-453-27399-3
 (Heyne)



Bestsellerautor Stephen King erzählt in seinem neuen Roman eine fantastische Geschichte von einer Märchenwelt in Gefahr und einem vom Leben gebeutelten Helden – ideenreich, ungewöhnlich, faszinierend.

Der 17-jährige Charlie Reade lebt in einer Kleinstadt in Illinois und hat es bisher nicht leicht gehabt. Seine Mutter ist gestorben, als er ein Kind war, sein Vater war jahrelang dem Alkohol verfallen. Nachdem Charlie eines Tages den misanthropischen und reichen Nachbarn Howard Bowditch gerettet hat, beginnt er für ihn zu arbeiten und sich um ihn zu kümmern. Als Bowditch kurz darauf stirbt, gelangt Charlie als Alleinerbe an eine Tonbandaufzeichnung, die ihm von einer märchenhaften Welt erzählt. Neugierig begibt er sich auf eine Expedition in diese Welt, deren Einwohner mit einem Fluch belegt sind, von Untoten bedroht werden und in ihm ihren prophezeiten Retter sehen. Doch kann es Charlie gelingen, den gefährlichen Gegnern zu entkommen und das Märchenreich und seine Prinzessin zu retten?



Martin Kordić

Jahre mit Martha

Roman

288 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-10-397163-7
(S. Fischer)

Zeljko ist 15, als er sich in die deutlich ältere Martha verliebt. Kordić verarbeitet mit dieser zärtlichen Liebesgeschichte seine eigene Jugend. Es geht um Begehren, Macht und das Gleichgewicht der Welt.

Der Tag, an dem Zeljko Martha zum ersten Mal trifft, ist der 40. Geburtstag seiner Mutter und ihre Begegnung ist skurril. Er kommt aus einfachen Verhältnissen, sie ist eine gebildete Dame. Er verliebt sich und betritt mit ihr eine neue Welt, eine andere – auch eine bessere? »Mir selbst will ich meine Geschichte erzählen, weil ich die Irrwege meines jungen Erwachsenenlebens in eine Dramaturgie sortieren will, die auf ein versöhnliches Ende zusteuern soll«, sagt Martin Kordić. Sein zweiter Roman ist eine eindringliche Liebesgeschichte und erzählt von einem Jungen auf Irrwegen, Machtverhältnissen, der Grenze zwischen Begehren und Ausbeuten, dem Einwanderungsland Deutschland und der Frage nach dem Gleichgewicht der Welt. Zärtlich, mitreißend und furchtlos.

Carmen Korn

Zwischen heute und morgen

Roman

576 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-463-40705-0
(Kindler)



Nach dem erfolgreichen Auftakt der zweibändigen Drei-Städte-Saga nimmt Bestsellerautorin Carmen Korn ihre Leser*innen in dieser Fortsetzung einmal mehr mit auf eine packende Reise in die Vergangenheit.

In Köln, Hamburg und San Remo stehen die Zeichen auf Neuanfang. Ein neues Jahrzehnt hat begonnen und der Geist der Swinging Sixties macht sich breit. Damit verbunden ein Gefühl des Aufbruchs und der Lebensfreude. Aber auch neue Herausforderungen und Sehnsüchte warten – so auch auf die drei Familien, um deren Lebensgeschichten es geht. Da gibt es Gerda und Heinrich, die eine florierende Kölner Galerie betreiben, während Tochter Ursula in Hamburg ihr erstes Kind erwartet. Bei Elisabeth und Kurt haben sie und Joachim ein Zuhause gefunden, doch das Zusammenleben hat auch Schattenseiten. Derweil sorgt sich Gianni in San Remo um Freund Pips, dessen dunkle Vergangenheit ihn einholt. Es sind die kleinen Momente im großen Weltgeschehen, die Korn nachzeichnet.



Shelly Kupferberg

Isidor

Ein jüdisches Leben
Roman

256 Seiten, Leinen, € 24,-,
ISBN 978-3-257-07206-8
(Diogenes)

Dass die Nationalsozialisten ihm nichts anhaben können, davon ist Dr. Isidor Geller überzeugt. Doch bald steht er als Jude vor den Trümmern seiner Existenz. Die Erzählung eines ungewöhnlichen und tragischen Lebens.

Eigentlich heißt Shelly Kupferbergs Urgroßonkel Israel, als er in Ostgalizien geboren wird. Doch er erkennt schnell, dass der jüdische Stempel, den ihm seine religiösen Eltern mit diesem Namen aufgedrückt haben, ein Hindernis ist auf seinem Weg in die Welt. Umbenannt in Isidor gelingt ihm der Aufstieg. Der stolze und eigensinnige Mann, exzentrischer Liebhaber von Kultur und Frauen, wird Multimillionär und in der k. u. k Metropole Wien Kommerzialrat und wirtschaftlicher Berater Österreichs. Eine schillernde Erfolgsgeschichte, die mit den Nationalsozialisten jäh endet. Anhand von Familienbriefen, Fotos, Dokumenten und Archivfunden erzählt die Autorin vom Werdegang und dem außergewöhnlichen Leben ihres Urgroßonkels und dem berührenden Schicksal einer jüdischen Familie.

Laila Lalami

Der verbotene Bericht

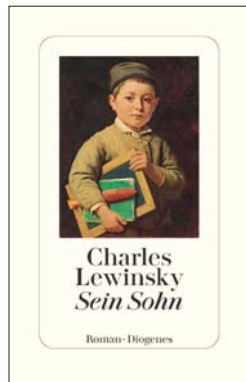
Roman
Aus dem Englischen
von Michaela Grabinger

498 Seiten, gebunden, € 27,-,
ISBN 978-3-0369-5888-0
(Kein & Aber)



Die renommierte Autorin Laila Lalami widmet sich in ihrem neuen Roman dem dunklen Kapitel der spanischen Konquista. Mit Leichtigkeit und Humor erzählt aus der Perspektive eines marokkanischen Sklaven.

Fünf Jahre ist der Marokkaner Mustafa ibn Muhammad ibn Abdusalam al-Zamori, von seinem spanischen Besitzer nur Estebanico genannt, schon Sklave bei seinem Herrn, als er im Jahr 1527 gemeinsam mit der spanischen Flotte in Florida ankommt. Erstaunt verfolgt er, wie selbstverständlich die spanischen Konquistadoren das Indianerland einnehmen. Doch nach der vermeintlich leichten Eroberung folgen Krankheiten und Hunger, sodass nur vier Männer überleben, um in der Heimat und für die Nachwelt von dem Abenteuer zu berichten. Niemand fragt ihn, den Sklaven, nach seinen Eindrücken. Jahre später setzt er sich daran, einen ungeschönten Bericht zu verfassen und endlich zu erzählen, wie die verlustreiche Narváez-Expedition aus seiner Sicht in Wirklichkeit abgelaufen ist.



Charles Lewinsky

Sein Sohn

Roman

368 Seiten, Leinen, € 25,-,
ISBN 978-3-257-07210-5
(Diogenes)

Charles Lewinskys neuester Roman spielt zu Zeiten Napoleons. In diesen wirren Zeiten wächst Louis Chabos auf. Ein Waisenjunge, vom Schicksal getrieben, auf der Suche nach sich und seiner Herkunft.

Die Cholera fordert ihre Opfer, Napoleon plant seinen Russlandfeldzug. In solch dramatischen Zeiten wächst Louis Chabos auf – er lebt in einem Waisenhaus in Mailand. Später zieht er in den Krieg und kehrt gezeichnet zurück. Nach seiner Rückkehr möchte er nur noch eines: eine Heimat finden und Teil einer Familie werden. In Graubünden, wohin ihn die Suche nach seinen Eltern gebracht hat, findet er den ersehnten Halt. Doch zur Ruhe zu kommen scheint ihm nicht vergönnt zu sein: Schon bald lässt eine Entdeckung ihn wieder aufbrechen – diesmal nach Paris. Die Suche nach seinem ihm unbekannten Vater treibt ihn dorthin. Zwischen Prunk und Schmutz in der Metropole fordert er Antworten ein. Ein Roman über einen Mann ohne Heimat, ohne Familie, auf der Suche nach seiner Bestimmung.

Édouard Louis

Anleitung ein anderer zu werden

Roman

Aus dem Französischen
von Sonja Finck

272 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-351-03956-1
(Aufbau)



Mit »Das Ende von Eddy« über seine Kindheit in Armut wurde Édouard Louis schlagartig berühmt. Sein neuer Roman erzählt vom Versuch, die eigene Herkunft hinter sich zu lassen, und von der schwierigen Suche nach sich selbst.

Er ist 26 Jahre und ein paar Monate alt und hat nicht wie viele andere seines Alters das Gefühl, das Leben vor sich zu haben, sondern eigentlich schon zu viel erlebt zu haben. Eine Vergangenheit, die ihn nicht loslässt. Eine Kindheit in großer Armut und mit Erfahrungen von Gewalt und Alkoholsucht, die Aussicht, wie der Vater ein Leben lang in der Fabrik zu schuften und sich kaputtzumachen. Die Flucht vor diesem Schicksal, ein Studium, das Kennenlernen völlig neuer Welten wie der des Großbürgertums und der Pariser Intellektuellen. Mit einem neuen Namen versucht Eddy Bellegueule, alias Édouard Louis, ein anderer zu werden, sich immer wieder neu zu erfinden. Ein fesselndes Buch von Sehnsüchten und Grenzen, von der Suche nach sich selbst. »Ein Buch von aufwühlender Schönheit.« (Le Monde)



Matthias Matschke

Falschgeld

Roman

256 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-455-01463-1
(Hoffmann und Campe)

Matthias Matschke erzählt von seinen Erinnerungen an seine Kindheit und Jugendzeit in einem südhessischen Dorf der 1970er- und 80er-Jahre – oder sind es nur Erzählungen, an die er sich zu erinnern glaubt?

Sind Erinnerungen nur so lange echt, bis sie als falsch aufgedeckt werden? Kindheit und Jugend kommen Matschke im Nachhinein wie Falschgeld vor – nicht das wert, was sie zu sein scheinen. Aufgewachsen in einem Pfarrhaushalt im Odenwald, schildert er Episoden aus einer Zeit, in der Glück und Unglück, erste Liebe und tragische Ereignisse ihn prägten. Ein Sturz vom Apfelbaum, der Angst vor dem Sterben auslöst, die ersten Computerspiele oder die Fantasie des Pubertierenden über ein Liebespaar im Flugzeug bei der drögen Aufklärungslektion im Biologiebuch – wer kann sagen, ob die Erinnerung mit dem übereinstimmt, was einmal war? Mit einem schelmischen Augenzwinkern nimmt uns Matthias Matschke mit auf eine Reise in »seine« Vergangenheit.

Mariette Navarro

Über die See

Roman

Aus dem Französischen
von Sophie Beese

160 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-95614-510-0
(Kunstmann)



Wie sich behaupten und gleichzeitig infrage stellen, davon erzählt der ungewöhnliche und wunderbar sinnliche Roman von Mariette Navarro, der mit dem Prix Léonora Miano ausgezeichnet wurde.

Als Tochter eines Kapitäns aufgewachsen ist sie selbst seit vielen Jahren Kapitänin und seit drei Jahren nun mit wechselnden Besatzungen auf diesem Schiff. Jedes Mal aufs Neue versucht sie, die Charaktere der Seeleute auszubalancieren, um die Fahrt nicht zu gefährden. Doch diesmal ist da plötzlich Freundschaft, eine heitere Vertrautheit und die Bitte der Mannschaft, mitten auf dem Meer die Motoren abzuschalten, die Rettungsboote zu Wasser zu lassen und schwimmen zu gehen. Von sich selbst überrascht stimmt die Kapitänin dieser ungewöhnlichen Unterbrechung des Alltags zu. Ein Wagnis, das zu einem einzigartigen Moment der Magie, des Schreckens und der Freiheit führt. An Bord zurück bleibt die Kapitänin mit all den Zweifeln, ob sie richtig entschieden hat.



Tamar Noort

Die Ewigkeit ist ein guter Ort

Roman

304 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-463-00034-3
(Kindler)

Einer Pastorin kommt das Wort Gottes nicht mehr über die Lippen. Vielmehr: kein einziges Wort über Gott. Auf der Suche nach Antworten reist sie nicht nur an den Ort ihrer Kindheit, sondern zu sich selbst.

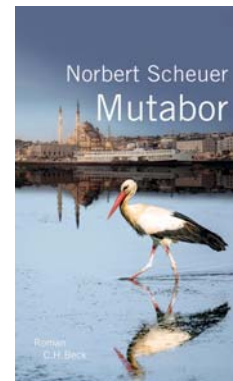
Elke ist eine junge Pastorin aus Köln. Am Sterbebett einer alten Dame will sie ein letztes Gebet sprechen, doch aus ihrem Mund kommt: nichts. Sie hat nicht nur das Vaterunser vergessen – nichts, was mit Gott zu tun hat, kommt ihr mehr über die Lippen. Was sie als Gottdemenz beschreibt, liegt viel tiefer. Antworten sucht sie in der norddeutschen Provinz bei ihren Eltern – und findet dabei noch mehr. Als sie am Ufer des Sees sitzt, in dem ihr Bruder vor vielen Jahren sein Leben verlor, weiß sie plötzlich, wo sie anfangen muss, nach den verlorenen Worten zu suchen. Ein fesselnder Roman über das Festhalten und Loslassen, das Hier und Jetzt, das Danach und alles dazwischen. Für einen Auszug aus ihrem Debüt wurde Tamar Noort mit dem Hamburger Literaturpreis ausgezeichnet.

Norbert Scheuer

Mutabor

Roman

192 Seiten, 33 Zeichnungen
von Erasmus Scheuer,
gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-406-78152-0
(C.H.Beck)



Wer ist Nina Plisson wirklich und was ist ihre Geschichte? Eine Frage, die die junge, elternlose Nina nicht loslässt: Wissen andere in ihrer Heimatstadt mehr – und was verheimlicht man ihr? Ein einfühlsamer und spannender Roman.

Nina Plisson hat keine Eltern. Sie tut sich schwer mit dem Lernen und dem Leben und sie ist immer dagegen. Doch die pensionierte Lehrerin Sophia Molitor nimmt sich des Mädchens an und Nina verändert sich. Sie beginnt, Geschichten und Erinnerungen aus ihrer Kindheit aufzuschreiben. Dabei weiß sie so wenig über sich: Wer ist ihr Vater? Wo ist ihre Mutter jetzt? Mit dem Schreiben kommen die Erinnerungen zurück. An den Liebhaber ihrer Mutter und an den Ausflug mit ihrem Großvater. Sie erinnert sich auch an Paul, ihre erste große Liebe. Und sie kommt einem Geheimnis näher, das ihr bisher verschwiegen wurde. Wissen womöglich andere in ihrer Heimatstadt mehr über sie, als sie preisgeben? Ein spannender und gefühlvoller Roman in poetischem Ton über eine Frau auf der Suche nach sich selbst.



Katja Schönherr
**Alles ist noch
 zu wenig**

Roman

320 Seiten, gebunden, € 23,-,
 ISBN 978-3-7160-2801-8
 (Arche)

Ein Oberschenkelbruch bringt Inge, 84 Jahre, ihren unreifen Sohn Carsten und die trotzig Enkelin Lissa zwangsweise zusammen. Drei Generationen im Spannungsfeld von Verantwortung und dem Wunsch nach Freiheit.

Der 55-jährige Carsten benutzt zu viel Eau de Toilette und pimpt seine Sneakers mit neonfarbenen Schnürsenkeln auf. Seine 15-jährige Tochter Lissa ist lieber allein und fühlt sich ständig bedroht von der männlichen Weltsicht. Beide müssen zu Inge aufs Land, die nie in der Lage war, für ihre Gefühle Worte zu finden und der man es eh nicht recht machen kann. Eine toxische, gefühlsüberladene Situation – scharf und selbstironisch beobachtet und mit feinfühligem Details gespickt, wird sie zu einem großen Lesevergnügen. Voll Metaphern, Wortwitz und Ironie erzählt die mehrfach ausgezeichnete Autorin Katja Schönherr in großartigen inneren Monologen von etwas, das in vielen Köpfen geistern dürfte: der Frage, wie viel schulden wir unseren Eltern?

Stefanie vor Schulte
Schlangen im Garten

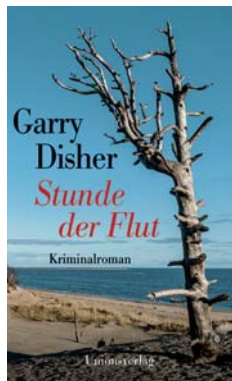
Roman

240 Seiten, Leinen, € 24,-,
 ISBN 978-3-257-07217-4
 (Diogenes)



Familie Mohn ist eine besondere Familie, die die Trauerarbeit um ihre verstorbene Mutter auf wirklich eigenwillige Art und Weise absolviert. Sie wollen eben nicht einfach weitermachen, sondern Johanne bewahren.

Die Nachbarn, das Jugendamt, ihr gesamtes Umfeld meinen: Familie Mohn verschleppt die Trauerarbeit. Das Leben muss weitergehen – doch die Mohns sehen das anders. Seit dem Tod der Mutter weigern sie sich weiterzumachen. Und nicht nur das: Jeden Abend sitzen Vater Adam, die wütende Linne, Student Steve und der Jüngste, Micha, zusammen mit den Tagebüchern der Mutter. Doch sie werden eben nicht gelesen, sondern unter die Mahlzeiten gemischt: Wie Mehl lassen sie zerkleinerte Seiten auf die Arbeitsplatte rieseln und backen daraus Quiche oder Kuchen. Doch manchmal schnappt sich die Linne ein Stück Papier, um es heimlich zu lesen. Eigensinnig und hoffnungsvoll erzählt vor Schulte eine Geschichte über das Mitfühlen und Füreinanderdasein.



Garry Disher

Stunde der Flut

Kriminalroman
Aus dem Englischen
von Peter Torberg

336 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-293-00584-6
(Unionsverlag)

Der neue Roman des australischen Meisters der Kriminalliteratur. Das ungeklärte Verschwinden seiner Mutter vor 20 Jahren lässt den Polizisten Charlie Deravin nicht los. Vom Dienst suspendiert beginnt er zu ermitteln ...

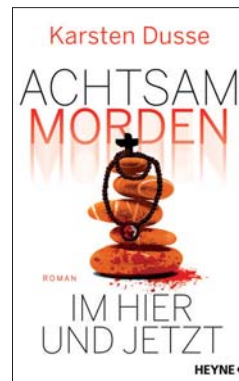
Nachdem sich Charlie Deravin mit einem Vorgesetzten angelegt hat, wird er vom Dienst suspendiert. Nun hat er endlich die Zeit, sich mit einem Fall zu befassen, der ihn seit 20 Jahren beschäftigt. Kurz nach der Scheidung seiner Eltern verschwand seine Mutter spurlos. Gefunden wurde nur ihr leeres Auto, ansonsten ergaben die Nachforschungen der Polizei nichts. Der Hauptverdächtige war damals sein Vater, und auch wenn er freigesprochen wurde, halten sich die Gerüchte seiner Beteiligung hartnäckig. Charlie beginnt, die Vergangenheit aufzurollen. Als die skelettierten Überreste von zwei Menschen auf einer Baustelle auftauchen, wird er mit einer unliebsamen Wahrheit konfrontiert. » Einer der besten Krimis des Jahres.« (Read Listen Watch)

Karsten Dusse

Achtsam morden im Hier und Jetzt

Roman

480 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-453-27386-3
(Heyne)



Ohne seinen Achtsamkeitstherapeuten wäre das Leben für Björn Diemel schwierig. Vielleicht wäre er dann aber auch nicht zum Mörder und geheimen Bandenchef geworden. Der vierte Band der humorvollen Reihe.

Seit über zwei Jahren bespricht der Anwalt und Bandenchef Björn Diemel mit seinem Achtsamkeitstrainer Joschka Breitner alles, was sein Seelenleben bewegt. Jeden zweiten Donnerstag sucht er ihn in seiner Praxis auf. Dieses Mal steht die Einschulung seiner Tochter an und er will über all die Gefühle reden, die aus seiner Kindheit aufsteigen. Doch an diesem Tag ist alles anders: Breitner ist selbst völlig aufgelöst, weil überraschend eine Freundin aufgetaucht ist, die er eigentlich tot wähnte. Beim Versuch, Breitners Tagebuch an sich zu bringen, prügelt ein Unbekannter diesen krankenhausreif. Kurzerhand entwendet Björn selbst das Tagebuch und stößt darin auf ein gut gehütetes Geheimnis und die Spur des Täters. Ein neuer Band der »Achtsam morden«-Reihe.



Robert Galbraith

Das tiefschwarze Herz

Ein Fall für Cormoran Strike
Aus dem Englischen von
Christoph Göhler, Kristof Kurz,
Wulf Bergner

1360 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-7645-0817-3
(Blanvalet)

Der packende sechste Band der Cormoran-Strike-Reihe von Robert Galbraith, dem Pseudonym von J. K. Rowling, führt das schillernde Ermittlerduo in die Welt des Internets und stellt es vor eine gefährliche Herausforderung.

Edie Ledwell, die Co-Entwicklerin der Kult-Animationsreihe »Das tiefschwarze Herz«, wird von einem mysteriösen Fan mit dem Pseudonym Anomie terrorisiert. Um herauszufinden, wer dahintersteckt, sucht sie verzweifelt Hilfe in der Detektei von Robin Ellacott und Cormoran Strike. Doch Robin glaubt nicht, dass sie für diesen Fall die richtige Anlaufstelle sind, und schickt sie weg. Ein paar Tage später wird Edie ermordet auf einem Friedhof aufgefunden, dem Schauplatz der erfolgreichen Serie. Nun ist Robins Ermittlerinstinkt geweckt. Gemeinsam mit ihrem Partner versucht sie, Anomies wahre Identität zu enthüllen, und gerät dabei in ein verworrenes Netz aus Online-Pseudonymen, Geschäftsinteressen und Familienkonflikten. Eine herausfordernde und bedrohliche Spurensuche.

Odd Harald Hauge

Tod am Everest

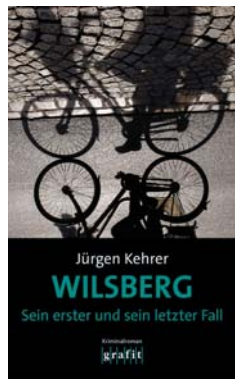
Thriller
Aus dem Norwegischen
von Justus Carl

380 Seiten, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-71090152-2
(Benevento)



Ein Berg, der keine Fehler verzeiht, gefährliche Geheimnisse und eine Seilschaft im Kampf ums Überleben – selbst Bezwingen des Mount Everest hat Odd Harald Hauge einen authentischen und spannenden Bergthriller verfasst.

Eigentlich möchte der erfolgreiche Extremabenteurer Martin Moltzau seinem Sponsor seine neue Idee präsentieren, die Erde vier Jahre lang auf dem Äquator zu umrunden, eine Reise, die bisher niemand gewagt hat. Doch die Begeisterung ist gering, ein schnellerer Triumph muss her, um die Bekanntheit Moltzaus zu nutzen. Und so wird aus einem flapsigen Scherz das Projekt, den Mount Everest zu besteigen, obwohl Martin alles andere als ein Bergprofi ist. In Kathmandu schließt er sich einer Seilschaft mit ganz unterschiedlichen Mitgliedern an. Je weiter sie in die eisigen Höhen vorstoßen, desto stärker zeigen sich Differenzen und Konflikte in der Gruppe und schon bald entwickelt sich die Expedition zu einem unerbittlichen Kampf ums Überleben, der gnadenlos seine Opfer fordert.



Jürgen Khehrer

Wilsberg

Sein erster und sein letzter Fall
Kriminalroman

240 Seiten, broschiert, € 13,-,
ISBN 978-3-9865900-3-1
(Grafit)

Wilsberg ermittelt zum letzten Mal und trifft auf keinen Geringeren als seinen ersten Mandanten von 1989, als er ein junger Rechtsanwalt war. Und so führt ihn dieses furiose »Finale« zurück in seine Vergangenheit ...

1989: Georg Wilsberg ist frischgebackener Rechtsanwalt und soll für einen Kollegen einspringen, der soeben von seinem Mandanten ge feuert wurde. Für den jungen Wilsberg beginnt ein spektakulärer Mordprozess, der sein Leben für immer verändern soll: Für den Angeklagten Frank Knieriem sieht es schlecht aus, die Beweise wiegen schwer. Doch gemeinsam mit seiner Freundin kann Wilsberg eine Zeugin ausfindig machen, die Knieriem entlastet. Gute 30 Jahre später wird der alternde Privatdetektiv plötzlich von seiner Vergangenheit eingeholt: Bei einer Geiselnahme trifft er auf Alt-Mandant Knieriem, der noch eine Rechnung mit ihm offen zu haben scheint ... Der Kultdetektiv aus Jürgen Khehrers Feder, gehört mittlerweile zu den beliebtesten Ermittlern der deutschen Fernsehens.

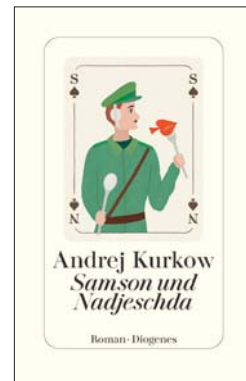
Andrej Kurkow

Samson und Nadjeschda

Roman

Aus dem Russischen
von Johanna Marx
und Sabine Grebing

368 Seiten, Leinen, € 24,-,
ISBN 978-3-257-07207-5
(Diogenes)



Andrej Kurkow gilt als einer der wichtigsten zeitgenössischen Autoren der Ukraine. Mit seinem Sinn für das Groteske hat er einen wunderbar skurrilen Kriminalroman mit einem liebenswerten Helden verfasst.

Eigentlich wollte Samson Elektroingenieur werden, doch in den Wirren der Russischen Revolution kommt es im Kiew des Jahres 1919 ganz anders. Die Bolschewiken haben die Stadt erobert, kontrollieren sie aber noch nicht vollends, es herrschen Bürgerkrieg und Willkür. Und die einfachen Menschen leben in Ungewissheit, Not und ständiger Bedrohung durch echte und falsche Rotarmisten und kriminelle Banden. Samson, der bei einem Übergriff seinen Vater und sein Ohr verloren hat, gerät mehr oder weniger zufällig in den Polizeidienst der neuen Staatsmacht und ermittelt, unterstützt von der patenten Nadjeschda, in einem rätselhaften Mordfall. Ein charmanter und skurriler Kriminalroman vor historischem Hintergrund mit eigenwilligen Charakteren.



Volker Kutscher
Transatlantik

Der neunte Rath-Roman

592 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-492-07177-2
(Piper)

Im Frühjahr 1937 versucht Gereon Rath, in die USA zu fliehen. Unterdessen geschehen jenseits des Atlantiks seltsame Dinge. Mit dem neunten Rath-Roman steigert Volker Kutscher die Spannung nochmals.

Unvorhergesehene Umstände verhindern, dass Charlotte Rath, geborene Ritter, ihre geplante Flucht ins Ausland umsetzen kann. Nicht nur ist ihr Pflegesohn Fritze in die geschlossene Abteilung der Nervenheilanstalt Wittenau eingewiesen worden, auch ihre beste Freundin Greta wird wegen Mordverdachts gesucht und ist spurlos verschwunden. Charlotte versucht, Greta zu finden und Fritze zu befreien, da wird Gereon der Boden in Deutschland zu heiß. Von den Behörden für tot gehalten, besteigt Gereon Rath den Zeppelin, um in die USA zu entkommen. Dort geschehen jedoch seltsame Dinge, die im Zusammenhang mit den Ereignissen in Berlin zu stehen scheinen ... Mit seinem neuesten Thriller gelingt es Volker Kutscher erneut, die Spannungsschraube noch weiter anzuziehen.

William McIlvanney/
Ian Rankin

Das Dunkle bleibt

Aus dem Englischen
von Conny Lösch

288 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-95614-508-7
(Kunstmann)



Viel Zeit bleibt dem eigenwilligen Ermittler Jack Laidlaw nicht, um zu vermeiden, dass ein Krieg zwischen rivalisierenden Gangs die Straßen Glasgows wieder unsicher macht. Ein schottischer Roman noir vom Feinsten.

William McIlvanneys in Glasgow spielende Kriminalromane mit dem illusionslosen, schwierigen Detektiv Jack Laidlaw haben eine große Leserschaft begeistert. Nun wurde ein nie fertig gestelltes Manuskript aus seinem Nachlass vom preisgekrönten Krimi-Autor Ian Rankin vollendet, in dem der kantige Ermittler wieder an einem heiklen Fall arbeitet. Das fragile Gleichgewicht, das Glasgow seit Monaten eine behagliche Sicherheit gewährt, ist in Gefahr. Denn die Leiche eines zweifelhaften Anwalts der Unterwelt wurde gefunden. Stecken hinter dem Mord rivalisierende Gangs und wer profitiert davon? Jack Laidlaw hat Zweifel an der Unterwelttheorie, doch um einen explosiven Bandenkrieg zu vermeiden, bleibt ihm nur, möglichst schnell den wahren Killer zu finden.



Cay Rademacher

Die Passage nach Maskat

Kriminalroman

368 Seiten, gebunden, € 22,-,
ISBN 978-3-8321-8197-0
(DuMont)

Theodor Jung und seine Frau Dora sind an Bord der »Champollion« in Richtung Orient. Doch die Reise nimmt eine plötzliche Wendung, als Dora verschwindet und sie niemand je gesehen haben will.

Spätsommer 1929, kurz vor der Weltwirtschaftskrise. Noch ist das Zeitalter geprägt von Luxus, Jazz und Kokain. So auch an Deck des Ozeanliners »Champollion«, der in Richtung Orient in See sticht. Hier steht Theodor Jung, begleitet von seiner Frau Dora. Er betrat das Schiff mit zwei Missionen: für eine Fotoreportage seiner Reise und als Rettungsanker seiner Ehe. Mit an Bord sind weitere illustre Passagiere, darunter eine skandalumwitterte Nackttänzerin, ein mysteriöser Anwalt, eine adelige englische Lady und ein Schläger aus der Unterwelt. Als Dora spurlos verschwindet, verwandelt sich die Schiffsfahrt für Theodor Jung in einen Albtraum. Besonders, als Crew und Reisende geschlossen behaupten, Dora nie auf dem Schiff gesehen zu haben.

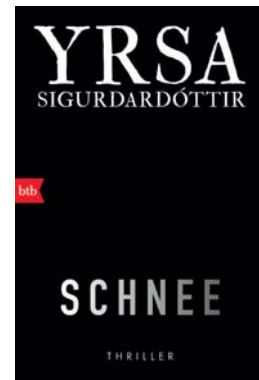
Yrsa Sigurdardóttir

Schnee

Thriller

Aus dem Isländischen
von Tina Flecken

352 Seiten, Klappenbroschur,
€ 17,-, ISBN 978-3-442-75952-1
(btb)



Die Bestsellerautorin Yrsa Sigurdardóttir zählt zu den »besten Kriminalautorinnen der Welt« (The Times) und entführt mit ihrem neuen, außergewöhnlich spannenden Mystery-Thriller in die eisigen Weiten Islands.

Viele Informationen hat Jóhanna von der Rettungswacht nicht, als sie mit ihrem Kollegen aufbricht, um Wanderer zu suchen, die seit einer Woche vermisst werden und sich wahrscheinlich im isländischen Hochland verirrt haben. Aber warum haben sie ihre Anoraks und Schuhe in der Hütte zurückgelassen, in der sie offenbar genächtigt haben? Gleichzeitig ist an der Türsprechanlage auf einer Radarstation in Stokksnes eine unverständliche Stimme zu hören, obwohl diese seit Jahren nicht mehr in Betrieb ist. Dann tauchen eine gefrorene Frauenleiche, eine sonderbare Blutlache und ein alter, einst vergrabener Kinderschuh auf. Wie hängt alles zusammen, was ist geschehen, was ist Realität und was Einbildung? Ein packender Thriller mit Überraschungen, in dem nichts so ist, wie es scheint.



Andreas Storm

Das neunte Gemälde

Kriminalroman

416 Seiten, Klappenbroschur,
€ 17,-, ISBN 978-3-462-00388-8
(Kiepenheuer & Witsch)

Der erste Band der packenden Krimireihe um den Kunstexperten Lennard Lomborg führt nach Bonn im Jahr 2016 – in die dunklen Abgründe nationalsozialistischer Raubkunst und tief in die Familiengeschichte Lomborgs.

Der Auftrag für ein Wertgutachten führt den Kunstexperten Lennard Lomborg in seine langjährige Wahlheimat London. Auf dem Weg zum Flughafen erhält er den Anruf eines ihm unbekannten Mannes. Gilles Dupret erzählt ihm von einem wertvollen, lange verschollen geglaubten Gemälde, das sich als NS-Raubkunst unrechtmäßig im Besitz einer französischen Stiftung befindet und nun zurückgegeben werden soll. Was Dupret ausgerechnet zu Lomborg führt, ist die Tatsache, dass dessen Vater offenbar in die Geschichte um das Bild verwickelt ist. Als Lomborg sich nach seiner Rückkehr mit dem Mann treffen will, ist dieser tot und das Gemälde verschwunden. Lomborg macht sich auf die Suche und gerät dabei an skrupellose Gegenspieler, die für das Bild über Leichen gehen.

Unda Hörner

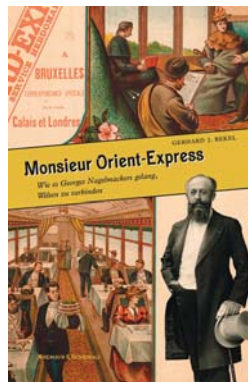
1939**Exil der Frauen**

256 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-86915-268-4
(ebersbach & simon)



Während Europa von einer faschistischen Männertruppe übernommen wird, handeln starke und berühmte Frauen aus dem Exil. Mit »1939« liegt nun die biografische Spurensuche für dieses Schicksalsjahr vor.

Nach »1919« und »1929« erweitert die promovierte Bestsellerautorin und feinfühligste Expertin für große Frauengestalten die Sammlung weiblicher Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts. In einem Jahresalmanach von Januar bis Dezember verwebt Unda Hörner Episoden aus dem Exil der Frauen. Erika Mann publiziert in den USA, Simone de Beauvoir schreibt in Frankreich, Frida Kahlo organisiert Geld ... Else Lasker-Schüler, Luise Mendelsohn, Milena Jesenská und andere mehr – sie alle leisten auf ihre Art Widerstand und gestalten die Weltgeschichte dieses Jahres, nach dem nichts mehr ist wie es zuvor war. Die mitgelieferte Bibliografie regt an zur Vertiefung in die Biografien, die die gängige Konnotation »weiblich = ahistorisch« weiter demontieren.



Gerhard J. Rekel

Monsieur Orient-Express

Wie es Georges Nagelmackers gelang, Welten zu verbinden

288 Seiten, farbig illustriert,
gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-218-01305-5
(Kremayr & Scheriau)

Der Orient-Express – der wohl berühmteste Zug der Welt. Dahinter steht Eisenbahnpionier Georges Nagelmackers, dessen Vision, Mut und Raffinesse Autor Gerhard Rekel in seinem Werk Tribut zollt.

Es war der 5. Juni 1883, als der Orient-Express die erste Fahrt von Paris nach Konstantinopel absolvierte. Was folgte, waren mehr als 180 weitere Verbindungen, die Europa vernetzten. Allen Vorurteilen, bürokratischen Hürden und Fremdenfeindlichkeit zum Trotz war Eisenbahnpionier Georges Nagelmackers fest entschlossen, Grenzen zu überwinden und Menschen zusammenzuführen. Und das, obwohl die Zeichen in Europa auf Nationalismus standen, viele Länder eine Großmachtstellung anstrebten und sich abschotteten. Doch Nagelmackers hatte eine Vision, an der er festhielt. Mit Erfolg. Heute ist der Orient-Express der berühmteste Zug der Welt, Hollywood machte ihn zum Mythos. In »Monsieur Orient-Express« erzählt Gerhard Rekel Nagelmackers beeindruckende Lebensgeschichte.

Wolfgang Herles

Felsen in der Brandung

Braunfels-Hildebrand
Die Geschichte einer
deutschen Künstlerfamilie

350 Seiten, zahlreiche Farb-
abbildungen, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-71090149-2
(Benevento)



Musiker, Bildhauer, Architekten – die Familie Braunfels-Hildebrand spiegelt mit ihren künstlerisch begabten Vertretern 200 Jahre europäischer Kulturgeschichte. Ein faszinierendes Familien- und Zeitporträt.

Mit 26 Jahren bricht Adolf von Hildebrand (1847–1921) seine Ausbildung ab, um nach Italien zu ziehen und in Florenz ein altes Kloster zu kaufen. Ohne die Unterstützung des Vaters wäre aus dem jungen Mann vielleicht nie einer der bedeutendsten Bildhauer seiner Zeit geworden. Und ohne seine Residenz in Italien wären womöglich viele Familienmitglieder der nachfolgenden Generationen nicht im gleichen Maße von der Leidenschaft zu Kunst und Kultur angeregt worden. Der Journalist Wolfgang Herles porträtiert mit feinem Blick für die verschiedenen Kunstmetiers und Epochen fünf Generationen der Künstlerfamilie Braunfels-Hildebrand, zeichnet das Leben und Werk einiger schillernder Persönlichkeiten nach und verortet sie im gesellschaftlichen sowie politischen Rahmen.



Andrea Wulf

Fabelhafte Rebellen

Die frühen Romantiker
und die Erfindung des Ich
Aus dem Englischen
von Andreas Wirthensohn

544 Seiten, 50 Farabbildungen,
4 Karten, gebunden, € 30,-,
ISBN 978-3-570-10395-1
(C. Bertelsmann)

Die jungen Romantiker haben im 18. Jahrhundert neue Gedanken gewagt und unsere Vorstellungen nachhaltig geprägt. Ein großartiges Porträt eines turbulenten Freundeskreises und eine Auseinandersetzung mit dem Ich.

Ende der 1790er-Jahre, als die Französische Revolution die politische Landschaft und die Gesellschaften veränderte, galt die Idee des freien Individuums als brandgefährlich. Eine Gruppe von Denkern – die Dichter Schiller, Goethe und Novalis, die Philosophen Fichte, Schelling und Hegel, die Schlegel-Brüder, Alexander von Humboldt und Caroline Schlegel – stellte in der Universitätsstadt Jena das Ich in den Mittelpunkt ihres Denkens und entfachte damit eine Revolution des Geistes. So sollten die jungen Romantiker nicht nur weitere Künstler beeinflussen, sondern auch prägend werden für unser Natur- und Gesellschaftsverständnis und die Sehnsucht nach einem selbstbestimmten Leben. Eine mitreißende Schilderung des Lebens und Denkens dieses exquisiten Freundeskreises.

Alexandra Bleyer

1848

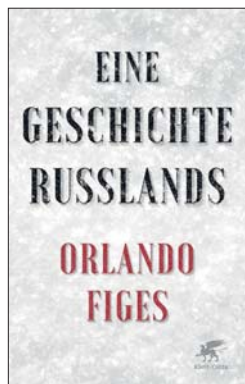
Erfolgsgeschichte einer
gescheiterten Revolution

336 Seiten, 20 Abbildungen,
gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-15-011281-6
(Reclam)



Die Revolution von 1848 legte den Grundstein für demokratische Freiheiten und Grundrechte, die uns heute vertraut sind. Die atemberaubende Chronik der Ereignisse aus der Sicht der Protagonisten.

1848 geriet Europa mächtig ins Wanken: Die Rufe nach Grundrechten, nach demokratischer Teilhabe und politischer Neuordnung waren unüberhörbar. Ein unumkehrbarer Modernisierungsprozess begann. Die Historikerin Alexandra Bleyer schaut auf die Ereignisse, aber auch auf die Menschen im Aufbruch. Darunter Künstler*innen wie Dichter Johann Nestroy, Tänzerin Lola Montez, Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters oder Fürst Metternich, ein emsiger Verfechter des Status quo. Und sie stellt die Frage, ob es sich 1848 um eine oder gleich mehrere Revolutionen handelte. Eine bewegende Chronik über bewegte Zeiten, in denen die Menschen erstmals demokratische Prozesse erlebten – die ständig auf Neue erkämpft werden müssen. 2023 jährt sich das historische Großereignis zum 175. Mal.



Orlando Figes

Eine Geschichte Russlands

Aus dem Englischen
von Norbert Juraschitz

416 Seiten, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-608-98455-2
(Klett-Cotta)

Hochaktuell: Mitreißend und prägnant skizziert der Historiker Orlando Figes die Geschichte Russlands von den Anfängen bis heute. Eine brillante Gesamtdarstellung für alle, die die russische Seele und Politik verstehen wollen.

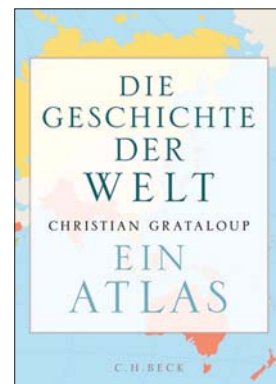
Der Angriffskrieg in der Ukraine hat Russland in den Fokus der Weltöffentlichkeit gerückt und jede Menge Fragen aufgeworfen. In seinem klaren, informativen Blick auf die russische Geschichte gelingt es Figes, Zusammenhänge zu offenbaren. Ausgehend von den Anfängen als Jäger und Sammler über das Leben der Bauern im ersten Jahrtausend nach Christus, das Zarenreich, den Totalitarismus nach der Oktoberrevolution 1917, die Perestroika unter Gorbatschow bis zu Putins Herrschaft und dem Krieg gegen die Ukraine widmet er sich unsterblichen Mythen und kulturellen Leistungen ebenso wie Ideologien und Ereignissen, die Denken und Handeln der Großmacht geprägt haben. Ein umfassender, fundierter Einblick in Vergangenheit und Gegenwart des größten Landes der Erde.

Christian Grataloup

Die Geschichte der Welt

Ein Atlas

646 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 39,95,
ISBN 978-3-406-77345-7
(C.H.Beck)



Von den Ursprüngen vor sieben Millionen Jahren bis heute illustriert Christian Grataloup die Geschichte der Menschheit anschaulich, für jedermann nachvollziehbar und frei von eurozentristischen Perspektiven.

Die Art, wie Grataloup die Geschichte der Menschheit in Karten darstellt, ist ungewöhnlich und aufschlussreich zugleich. Der frühere Professor für Geographie in Paris zeichnet in diesem opulenten, reich bebilderten Werk die großen, umwälzenden Ereignisse und Entwicklungen nach, beginnend bei den Ursprüngen des Australopithecus bis in die Gegenwart. Dabei geht es vor allem um die großen Linien der Globalgeschichte, die in kurzen Begleittexten anschaulich und allgemein verständlich erläutert werden. So entsteht ein faszinierendes Bild der Menschheitsgeschichte, das es erlaubt, die Entwicklungen, ob historisch oder aktuell, schlüssig nachzuvollziehen. »Endlich ein Geschichtsatlas für die Leser des 21. Jahrhunderts.« (Le Monde)



Judith Herrin

Ravenna

Hauptstadt des Imperiums,
Schmelztiegel der Kulturen
Aus dem Englischen
von Cornelius Hartz

640 Seiten, 62 Farabbildungen,
gebunden, € 39,-,
ISBN 978-3-8062-4416-8
(wbg Theiss)

In der Spätantike war Ravenna die Hauptstadt des mächtigen Westroms. Judith Herrin zeichnet die Geschichte der Stadt an der Adria, die zum Dreh- und Angelpunkt zwischen Ost und West wurde, packend und lebendig nach.

Aufgrund ihrer Lage gut zu verteidigen, wird die kleine Stadt Ravenna im Jahr 402 Regierungssitz von Kaiser Honorius. In den folgenden Jahrhunderten entwickelt sie sich zur Prachmetropole und zum Drehkreuz zwischen Europa und Byzanz. Prunkvolle Kirchen und Paläste legen Zeugnis von der glanzvollen Vergangenheit ab, während Rom zur Provinzstadt herabsank. Die renommierte, mehrfach preisgekrönte Althistorikerin Judith Herrin schildert fundiert und detailreich die wechselhafte Geschichte der Stadt, die schließlich zum Zentrum byzantinischer Macht in Italien wurde. Sie berichtet von Kaiserinnen und Königen, von Gelehrten und Handwerkern und spart auch das alltägliche Leben nicht aus. »Ungeheuer lebendig geschrieben.« (The Economist)

B. Yelin/M. Libicki/G. Seliktar

Aber ich lebe

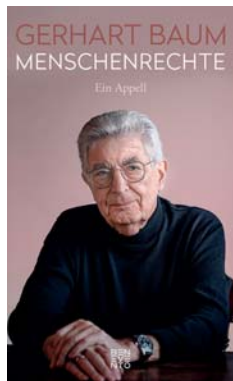
Vier Kinder überleben
den Holocaust
Aus dem Englischen
von Rita Seuß

176 Seiten, farbig illustriert,
1 Karte, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-79045-4
(C.H.Beck)



Nur wenige Zeitzeugen des Holocaust leben noch, umso wichtiger ist es, ihre Erinnerungen für die Nachwelt festzuhalten. Dieses großartige Buch vereint eindringliche Bilder mit erschütternden und berührenden Rückblicken.

Emmie Arbel erlebt als Kind in den Konzentrationslagern Ravensbrück und Bergen-Belsen Gewalt, Tod und Verzweiflung, doch sie überlebt. Ebenso wie David Schaffer, der während des Genozids in Transnistrien Tag für Tag im Verborgenen gegen Hunger, Kälte und um sein Überleben kämpft. Oder die Geschwister Kamp, die sich immer wieder vor ihren Mördern verstecken und deren Vater in der Gaskammer stirbt. Vier Beispiele für die menschenverachtenden Verbrechen, die während des Holocaust begangen wurden. Erzählt aus Sicht der Überlebenden wirken die Geschehnisse besonders eindrücklich. Sie werden in drei stilistisch unterschiedlichen Graphic Novels mit knappen Erläuterungen zum historischen Kontext gerade für eine jüngere Leserschaft großartig aufbereitet.



Gerhart Baum

Menschenrechte

Ein Appell

240 Seiten, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-71090158-4
(Benevento)

1932 geboren hat Gerhart Baum hautnah erlebt, was Kriege und Unterdrückung bedeuten. Zeitlebens hat er sich daher für Rechtsstaat und Menschenrechte eingesetzt und nun diesen wichtigen Appell verfasst.

Auch wenn in unserer Gesellschaft die Menschenrechte als hohes Gut gelten, gibt es weltweit Millionen von Menschen, deren Rechte mit Füßen getreten werden und die von einem Leben in Frieden, Würde und Selbstbestimmung weit entfernt sind. Der ehemalige Bundesinnenminister zeigt in seinem klugen und hochaktuellen Buch, wie wichtig die Einhaltung und Durchsetzung der Menschenrechte für eine auf Frieden und Freiheit basierende Werteordnung ist. In seiner leidenschaftlichen Analyse macht Gerhart Baum die Brennpunkte sichtbar und zeigt, warum Engagement unverzichtbar ist. Basierend auf seiner reichen Lebenserfahrung analysiert er die politische Situation weltweit und liefert Denkanstöße dazu, wie mit autoritären Staaten umzugehen ist.

Georg M. Oswald (Hg.)

Das Grundgesetz

Ein literarischer Kommentar

381 Seiten, gebunden, € 26,-,
ISBN 978-3-406-79032-4
(C.H.Beck)



Das Grundgesetz bestimmt die Regeln unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens und lässt doch Spielraum für Diskussionen. Eine wichtige und erhellende Auseinandersetzung aus unterschiedlichen Perspektiven.

Das Grundgesetz – ein für Laien eher unverständlicher Text, dessen Feinheiten und Auslegungen nur Juristen vorbehalten sind? Auf keinen Fall, findet der Jurist und Autor Georg M. Oswald und hat es sich zum Ziel gesetzt, einen etwas anderen, literarischen und allgemeinverständlichen Blick auf die elementar wichtigen Texte des Grundgesetzes zu werfen. 40 namhafte Autor*innen wie Eva Menasse, Herta Müller, Feridun Zaimoglu, Udo Di Fabio oder Martin Mosebach befassen sich in ihren klugen und ganz und gar subjektiven Essays jeweils mit wichtigen Artikeln etwa zu Föderalismus, Grundrechten, Schuldenbremse oder Rechtsstaatlichkeit. Hochinteressante Texte, die aus ganz unterschiedlichen Perspektiven gemeinsam einen etwas anderen Grundgesetz-Kommentar bilden.



Thomas Piketty

Eine kurze Geschichte der Gleichheit

Aus dem Französischen
von Stefan Lorenzer

264 Seiten, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-406-79098-0
(C.H.Beck)

Nach seinen heiß diskutierten Bestsellern zum Kapitalismus rückt der streitbare französische Ökonom Thomas Piketty die Frage nach der sozialen Ungleichheit in den Fokus seiner Forschungen – mit überraschendem Ergebnis.

Piketys große Werke »Das Kapital im 21. Jahrhundert« und »Kapital und Ideologie« haben eine Debatte ausgelöst, die sich auf die Ursachen gesellschaftlicher Ungleichheit fokussiert. In seinem neuesten Werk geht der französische Wirtschaftswissenschaftler jetzt der Frage auf den Grund, wie in einer globalisierten Welt Gleichheit hergestellt werden kann. Er skizziert die Geschichte der Gerechtigkeitsdebatten, benennt die bereits erzielten Fortschritte und fordert dazu auf, den Einsatz für Gerechtigkeit weltweit mit einem geschärften Blick für die Machtstrukturen der Gegenwart fortzusetzen. Denn auf dem Weg zu einer gerechteren Welt muss sich jede Generation erneut die Frage stellen, ob sie ein neues Kapitel der Gleichheit oder der Ungleichheit aufschlagen will.

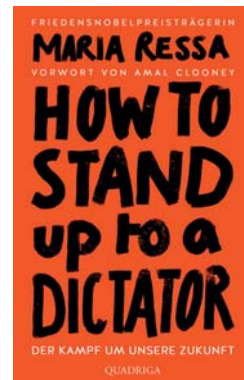
Maria Ressa

How to Stand Up to a Dictator

Der Kampf um unsere Zukunft

Aus dem Englischen
von Henning Dedekind,
Marlene Fleißig, Frank Lachmann,
Hans-Peter Remmler

352 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-86995-121-8
(Quadriga)



Für ihren Mut im Kampf für Pressefreiheit erhielt Maria Ressa den Friedensnobelpreis. Nun legt sie ein Netzwerk aus Fake News offen, das sich um den gesamten Globus spannt. Ein Weckruf für uns alle.

Was ist man bereit, für die Wahrheit zu opfern? Seit Jahrzehnten hat sich die philippinische Journalistin Maria Ressa dem Kampf gegen Lügen und Propaganda verschrieben. Doch ihre Arbeit, ganze Fake-News-Netzwerke aufzuspüren, die mit Hass gespickt sind und von ihrer eigenen Regierung gesät werden, hat sie in Schwierigkeiten und Konflikt mit dem lange mächtigsten Mann ihres Landes gebracht: dem ehemaligen Präsidenten Duterte. Noch immer drohen ihr viele Jahre Haft. Ihr Buch ist ein Appell an uns alle, aufzuwachen und unsere Stimme zu erheben. In ihrer Recherche legt sie offen, wie es durch die Macht der sozialen Medien gelingt, Desinformationen zu verbreiten und die Demokratie nach und nach auszuhebeln. Eine verstörende Recherche – die unbedingt notwendig ist.



Slavoj Žižek

Unordnung im Himmel

Lageberichte aus
dem irdischen Chaos
Aus dem Englischen
von Axel Walter

272 Seiten, broschiert, € 25,-,
ISBN 978-3-8062-4487-8
(wbg Theiss)

Slavoj Žižek seziert mit analytischer Schärfe die Krisen unserer Zeit: Pandemie, Klimawandel, Krieg in Europa. Wurde unwiderruflich eine Grenze überschritten? Oder gibt es eine Chance auf einen Neuanfang?

Mao Zedong sah in der »großen Unordnung unter dem Himmel« eine Möglichkeit für Neuanfänge. Doch ist dies angesichts der aktuellen Herausforderungen noch eine realistische Option? Herrscht gar im Himmel selbst Unordnung? Mit Slavoj Žižek widmet sich einer der innovativsten zeitgenössischen Denker dem aktuellen unberechenbaren Chaos und deckt die leeren Versprechen der liberalen Demokratie ebenso auf wie die lauen Kompromisse der Mächtigen angesichts der bestehenden Herausforderungen. Mit Sorge sieht er die Zersplitterung der Linken, benennt die Widersprüche des heutigen Kapitalismus und beleuchtet dafür Texte von Orwell, Rammstein, Lenin und der Bibel. »Der Denker der Wahl für Europas junge intellektuelle Avantgarde.« (The Observer)

David Attenborough

Der lebendige Planet

Wie alles mit allem
vernetzt ist
Aus dem Englischen
von Teresa Zühl

432 Seiten, 104 Farbfotos,
64 Farbtafeln, gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-440-17628-3
(Kosmos)

In seinem viel gelesenen Klassiker zeichnet der Naturforscher Attenborough das faszinierende Porträt der Lebensräume unseres Planeten. Die aktualisierte Neuauflage berücksichtigt den aktuellen Forschungsstand.

Mit seinen TV-Dokumentationen und Büchern hat der Tierfilmer und Naturforscher David Attenborough ein Millionenpublikum erreicht und auch früh schon seine Stimme für den Klimaschutz erhoben. Basierend auf seinen Dokumentarfilmen beschreibt er in diesem Buch die zahlreichen Lebensräume auf unserem Planeten. Ob eisige Zonen, Tundra, Wald, Wüsten, Ozeane oder die Höhen des Himalaya, jede Region und Klimazone stellt ihre Bewohner vor ganz besondere Schwierigkeiten und fordert ihre Anpassungsfähigkeit. Ein fundierter Blick auf die wunderbare Vielfalt und die außergewöhnlichen Kräfte der Natur, die komplexen Bedürfnisse von Tieren und Pflanzen, die sensiblen Zusammenhänge sowie die Bedrohung und fragile Verletzlichkeit aller Lebensräume und Arten.





Ed Yong

Die erstaunlichen Sinne der Tiere

Erkundungen einer unermesslichen Welt
Aus dem Englischen
von Sebastian Vogel

448 Seiten, gebunden, € 32,-,
ISBN 978-3-95614-514-8
(Kunstmann)

Menschen und Tiere nehmen ihre Umwelt ganz unterschiedlich wahr und reagieren daher anders auf Veränderungen. Ein spannender Ausflug in die faszinierende Sinneswelt der Tiere. »Ein Lesevergnügen.« (Sunday Times)

Was genau sehen Bienen in Blüten und was wollen Singvögel mit ihren Liedern ausdrücken? Wieso sind die Schuppen im Gesicht eines Krokodils berührungsempfindlich und wie lokalisiert eine Spinne ihre Beute? Während der Mensch vieles gut sehen kann, ist er unfähig, das Ultraschallquieken einer Maus zu hören oder das Kohlendioxid aus der Atemluft zu riechen. Menschen und Tiere leben zwar in einer Umwelt zusammen, nehmen sie aber unterschiedlich wahr und reagieren auf andere Reize. Der Wissenschaftsjournalist Yong möchte mit seinem spannenden Buch deutlich machen, wie vielfältig die Sinneswelt der Tiere ist, und zugleich ein Bewusstsein dafür wecken, wie fatal sich menschenverursachte Phänomene wie Lichtverschmutzung oder Lärm auf die Tierwelt auswirken.

Wolfgang Schmidbauer

Die großen Fragen des Alterns

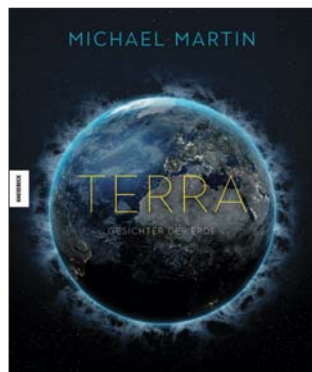
Seelisch im Gleichgewicht bleiben
Dem Leben spielerisch begegnen
Das Glück im Tun finden

270 Seiten, gebunden, € 24,-,
ISBN 978-3-7110-0310-2
(ecoWing)



Unabhängig vom realen Alter innerlich jung bleiben, glücklich und im seelischen Gleichgewicht altern, das sind die Ziele, die der Psychoanalytiker Schmidbauer formuliert. Ein positiver Denkanstoß, der Mut macht.

Lange leben möchten die meisten Menschen, sich mit dem Älterwerden auseinandersetzen wollen jedoch viele nicht. Doch macht es Sinn, am Bild der ewigen Jugend festzuhalten und sich selbst wenig realistisch zu betrachten? Mit Sicherheit nicht, meint der bekannte Psychoanalytiker Wolfgang Schmidbauer und ermuntert im Gegensatz dazu, sich schon ab der Lebensmitte auf das Alter vorzubereiten, um lange innerlich jung und glücklich zu bleiben. In seinem anregenden Buch zeigt er Strategien auf, wie sich bis ins hohe Alter ein positives Selbstgefühl bewahren lässt und wir seelisch im Gleichgewicht bleiben. Wer dem Leben grundsätzlich spielerisch begegnet und sich ganz einer Tätigkeit widmet, fühlt sich weder jung noch alt, sondern lebt im Einklang mit sich selbst.



Michael Martin

Terra

Gesichter der Erde

448 Seiten, 400 Farabbildungen,
12 Satellitenbildkarten, gebunden,
€ 75,-, ISBN 978-3-95728-337-5
(Knesebeck)

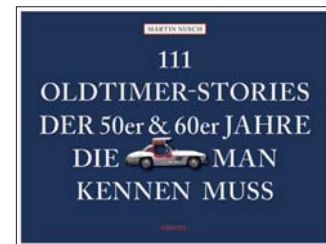
4,5 Milliarden Jahre ist die Erde alt. Dieser atemberaubende Bildband zeigt ihre wunderbaren Landschaften in all ihrer Schönheit und verweist zugleich auf die Verantwortung des Menschen zur Bewahrung. Eindrucksvoll!

Seit 40 Jahren bereist der Geograf und Abenteurer Michael Martin die Welt und berichtet in Vorträgen, Filmen und Büchern davon. Für diesen spektakulären Bildband hat der mehrfach ausgezeichnete Fotograf in einem Zeitraum von fünf Jahren 32 Reisen in alle Klimazonen der Erde unternommen und diese mit beeindruckenden Bildern dokumentiert. Ergänzend widmet er sich in naturwissenschaftlichen Texten der Erde von ihrer Entstehung bis heute und in der Zukunft und thematisiert Aspekte wie Klimawandel, Artensterben, Urbanisierung oder Armut. Eine einzigartige Hommage an unseren Planeten, die die faszinierende Schönheit der Erde festhält und gleichzeitig dringlich für ein Umdenken der Menschen und einen schonenden Umgang mit der Natur plädiert.

Martin Nusch

111 Oldtimer-Stories der 50er & 60er Jahre, die man kennen muss

304 Seiten, zahlreiche Farb-
abbildungen, gebunden, € 30,-,
ISBN 978-3-7408-1442-7
(emons)



Ein Buch voller großartiger Geschichten über besondere Autos: Die 1950er- und 60er-Jahre waren Eldorado-Jahre für die motorisierte Mobilität. Damals wurden Ikonen gebaut, die sich bis heute einer Fangemeinde erfreuen.

Vom Sportwagen bis zum praktischen Kleinstwagen: In den 1950er- und 60er-Jahren wurde nahezu jede denkbare Form und Farbe ausprobiert, um diese motorisiert auf die Straße zu bringen. Blitzendes Chrom und bunte Bonbonfarben erfreuten sich besonderer Beliebtheit. Mitunter war man so frei und bediente sich sogar des Designs der Raumfahrt – für einzigartige Fahrzeuge. Bis heute haben die klassischen Mobile eine große Fangemeinde und besonders ikonische Modelle werden noch immer nachgebaut – so zum Beispiel der kleine Fiat 500, der auch in jüngerer Zeit noch einmal groß rauskam. Martin Nusch erzählt sachkundig, fundiert und mit zahlreichen Fotografien die Storys ausgewählter klassischer Traumautos: eine Autogeschichtsstunde, die begeistert!



John Sutherland (Hg.)

In 80 Büchern um die Welt

Abenteuerliche Reisen von Marco Polo, Anna Seghers, Paulo Coelho, Wolfgang Herndorf u. v. a.

Aus dem Englischen übersetzt von A. Schiffmann und A. Tepper

256 Seiten, 250 Farabbildungen, gebunden, € 29,-, ISBN 978-3-8062-4429-8 (wbg Theiss)

John Sutherland zeigt uns die Welt anhand der Erzählungen berühmter Reisender wie Marco Polo, Joseph Conrad oder Jack Kerouac. Deren Reisebeschreibungen sind aufregend, gefährlich und manchmal auch berührend.

Ob mit Marco Polo am Hof von Kublai Khan, den Kongo entlang mit Joseph Conrad ins dunkle Herz Afrikas oder an der Seite des schaurigen Grafen Dracula durch Transsylvanien: In dieser Lektüre für reiselustige Leseratten geben sich Klassiker und zeitgenössische Bestsellerautoren ein Stelldichein. Mit der Macht der Fantasie schickt uns der englische Literaturwissenschaftler John Sutherland auf abenteuerlichen Pfaden auf eine literarische Weltreise durch mehr als 30 Länder. Wir folgen ihm in der Rolle als Walfänger, Romantiker, Flugpionier oder Prinzessin. Auf jeder Seite wartet ein neues, aufregendes Abenteuer. Mittels zahlreicher Fotos und Porträts verraten Zeitgenossen Wissenswerte über Autorinnen und Autoren, ihre Hintergründe und Motive.

Bob Dylan

Die Philosophie des modernen Songs

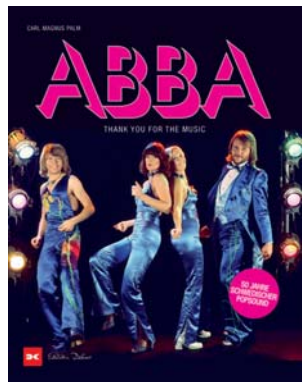
Aus dem Englischen von Conny Lösch

352 Seiten, 200 Abbildungen, gebunden, € 35,-, ISBN 978-3-406-79284-7 (C.H.Beck)



Das persönliche »Great American Songbook« des Literaturnobelpreisträgers 2016. In mehr als 60 kurzen Essays bringt Bob Dylan uns auf unnachahmliche Weise die großartigsten Lieder des modernen Songwritings näher.

Bob Dylan, unübertroffener Meister des poetischen Songs, stellt in dieser Anthologie nicht seine eigenen Werke, sondern Klassiker des Genres vor, die ihn beeindruckt und geprägt haben: Sehr persönlich, direkt und ohne Umschweife deckt er die Hintergründe ihrer Entstehung auf, sortiert sie für Leserinnen und Leser in den zeitgenössischen Kontext ein und schafft so selbst ein einzigartiges Werk. Scharfsinn und Detailtreue verbinden sich mit Witz und Schlagfertigkeit, wenn er Werke wie »Long Tall Sally« oder »London calling« oder auch »Volare« textsicher analysiert und dabei in typisch dylanscher Diktion über das Leben philosophiert. Ein literarischer Leckerbissen, ein kanonisches Werk für jeden Liebhaber des poetischen Lieds und Pflichtlektüre für Anhänger von Bob Dylan.



Carl Magnus Palm

ABBA

Thank you for the music
Aus dem Englischen
von Melanie Köpp

240 Seiten, 181 Abbildungen,
gebunden, € 39,90,
ISBN 978-3-667-12507-1
(Delius Klasing)

Zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums erscheint dieser reich bebilderte Band, der den legendären Schweden ein Denkmal setzt. Fakten- und anekdotenreich, hochinteressant – ein Muss für jede Fan-Bibliothek.

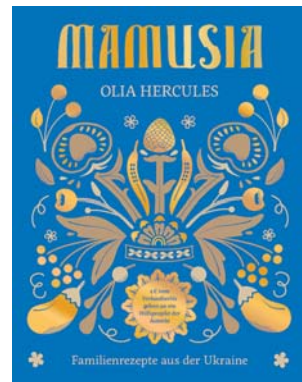
Als Agnetha, Björn, Benny und Anni-Frid 1972 in Stockholm ihre Band formierten, hätten sie nicht zu träumen gewagt, dass ABBA mit rund 400 Millionen verkauften Tonträgern einmal zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte gehören würde. Der Sieg beim Eurovision Song Contest 1974 katapultierte die Schweden in den musikalischen Olymp. Mit Songs wie »Waterloo«, »Dancing Queen« oder »Mamma Mia« haben sie Musikgeschichte geschrieben und begeistern ihre Fans bis heute. Zu Ehren des 50-jährigen Jubiläums hat der ausgewiesene ABBA-Kenner Palm ein großartiges Kompendium erstellt mit allen Informationen und Hintergründen zu den Songs, biografischen Details und Geschichten zur Entwicklung der Band mit Erfolgen, Trennung und Revival 2021.

Olia Hercules

Mamusia

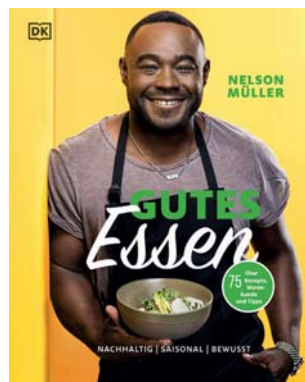
Familienrezepte aus der Ukraine

240 Seiten, 150 Farabbildungen,
gebunden, € 24,95,
ISBN 978-3-8310-4612-6
(Dorling Kindersley)



Lassen Sie sich entführen auf eine kulinarische Reise in die vielfältige Küche der Ukraine. Eine wunderschön bebilderte und mit persönlichen Anekdoten versehene Anregung, osteuropäische Köstlichkeiten zu entdecken.

Die Küche Osteuropas ist bei uns lange noch nicht so weitverbreitet wie die anderer Länder. Höchste Zeit also, dies zu ändern. Die Ukrainerin Olia Hercules wirbt mit über 100 Rezepten und großartigen Bildern für die Küche ihres Heimatlandes. Traditionelle Speisen, die ihre Kindheit geprägt haben, stellt sie dabei ebenso vor wie moderne Gerichte, aber auch kulinarische Schätze aus anderen osteuropäischen Ländern wie etwa Aserbaidschan oder Moldawien. Rote-Bete-Eintopf, Borschtsch mit Sauerampfer, Piroggen, Hähnchen mit Backpflaumen und Walnüssen – die ukrainische Küche ist ein Füllhorn an Aromen und Farben, die kulinarische Vielfalt des Landes ist nahezu unerschöpflich. Lassen Sie sich verzaubern und inspirieren. Ein Teil des Verkaufserlöses geht an ein Hilfsprojekt.



Nelson Müller

Gutes Essen

nachhaltig, saisonal, bewusst

224 Seiten, zahlreiche farbige
Abbildungen, gebunden,
€ 24,95, ISBN 978-3-8310-4502-0
(Dorling Kindersley)

Für den beliebten Sternekoch Nelson Müller ist gutes Essen mehr als nur lecker. Denn Genuss im Einklang mit ökologischen Ansprüchen ist für ihn ein Muss. Mit über 75 Rezepten zeigt er, wie das problemlos funktioniert.

Gutes Essen beginnt für Nelson Müller schon beim Einkauf. Die Qualität der Lebensmittel, aber auch ihr ökologischer Fußabdruck spielen dabei eine Rolle. Wichtig ist für den charismatischen Koch, möglichst regional und saisonal einzukaufen, unnötigen Verpackungsmüll zu vermeiden und neben der Umwelt auch die eigene Gesundheit im Blick zu behalten. Ein zeitgemäßes und inspirierendes Kochbuch, das wichtige Themen anspricht, Informationen und Tipps für nachhaltiges und gesundes Essen liefert und dabei den Genuss nie zu kurz kommen lässt. Über 75 alltagstaugliche Rezepte von Frühstück über Suppen, Salate, Hauptmahlzeiten und Snacks bis zu Desserts laden zum Kochen mit Freude und gutem Gewissen sowie zum kulinarischen Genießen ein.

Hilton Carter

Welcome to the Jungle

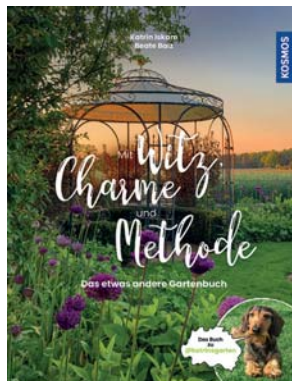
Geniale Indoor-Projekte,
unkomplizierte Pflanzen
und das perfekte Styling
für ein wildes Zuhause
Aus dem Englischen
von Sabine Hesemann

240 Seiten, 314 Farbabbildungen,
gebunden, € 28,-,
ISBN 978-3-8186-1592-5
(Ulmer)



Ob wilde DIY-Ideen, ungewöhnliche Pflanzen-Hacks oder coole Projekte von der Mooswand bis zum Urban Jungle – Hilton Carter teilt sein inspirierendes Wissen für ein lebendiges, stylisches, grünes Zuhause.

In seinem dritten Buch widmet sich Hilton Carter, Instagram-Star für Interior Design und Urban Jungle, den Zimmerpflanzen. Er verrät, was die Raumwirkung mit der Auswahl der richtigen Pflanzen zu tun hat, wie man ein Terrarium baut oder wie Bewässerung bei Abwesenheit funktioniert. Und er schreibt über das Sprechen mit Pflanzen und über wilde Arten wie das Elefantenohr, die Spindel-Futterpalme oder die Luftnelke. Mit diesem dritten Band nach »Wild at Home« und »Wild Interiors« möchte Carter inspirieren, zu Taten anregen und dafür sorgen, dass Leser*innen Pflanzen wie jedes andere Lebewesen in ihrem Haushalt umsorgen. Mit vielen leicht nachvollziehbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen und inspirierenden Fotos der aktuellen Wohntrends.



Katrin Iskam/Beate Balz

Mit Witz, Charme und Methode

Das etwas andere Gartenbuch

160 Seiten, 10 Farbillustrationen,
290 Farbfotos, gebunden, € 25,-,
ISBN 978-3-440-17627-6
(Kosmos)

Englische Eleganz niederländisch lässig interpretiert – mit diesem Stil verwandeln die Gärtnerinnen Katrin Iskam und Beate Balz einfaches Grün in kleine Paradiese. Im Buch verraten sie, wie das gelingt.

Die beiden Gärtnerinnen und Garten-Bloggerinnen Katrin Iskam und Beate Balz geben einen inspirierenden Einblick in ihre grünen Paradiese: Wie gebe ich meinem Garten Struktur mit Stauden, Sträuchern, Blumen und Bäumen? Was ist ein Chelsea-Schnitt? Wie bekämpfe ich chemiefrei und nachhaltig Schildläuse? Und: Wie gelingt der Stil der beiden im eigenen Garten? Das und vieles mehr verraten sie mit Witz, Charme und Methode in ihrem Gartenbuch. Sie nehmen Interessierte mit auf einen Streifzug durch ihre Traumgärten und erklären die wichtigsten Aufgaben. Mit dabei: Rauhaardackel Tyson, der »Chefgärtner« in Katrins Garten. Ein Spiegel-Bestseller, außergewöhnlich und ganz praktisch, humorvoll und mit viel Liebe zu Gärten und Natur.

Marianna Coppo

Steinchen

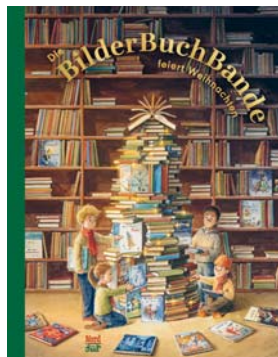
Ab 3 Jahre

48 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-95939-209-9
(Bohem)



Steinchen ist klein, oval und grau. Es kann aber auch ein Ei, eine Insel und das sein, was andere in ihm sehen. Ein vielschichtiges Bilderbuch über Vorstellungskraft, Selbstgefühl und das Vertrauen ins Leben.

Eine der größten Herausforderungen für uns Menschen ist es zu lernen, dass wir dem Leben vertrauen können. Genau das tut Steinchen. Stein ist unverwundlich. Die Welt um ihn wandelt sich stets. Doch weder die Jahreszeiten noch die wechselnden Ereignisse können ihm etwas anhaben. Steinchen fühlt sich immer wohl damit, ein Stein zu sein, egal was es erlebt oder was die Zukunft bringen mag. Steinchen wirst du gernhaben. Es ist so liebenswert und steckt voller Optimismus. Seine wechselnden Gesichtsausdrücke sind einfach herrlich. Es lässt sich vom Fluss des Lebens treiben und sieht in allem, was ihm widerfährt, Möglichkeiten. Der knappe Text und die schlichten, aussagekräftigen Bilder verdichten sich zu etwas ganz Besonderem: Mit wenigen Mitteln wird hier sehr viel ausgedrückt.



Die BilderBuchBande feiert Weihnachten

Ab 4 Jahre

250 Seiten, durchgehend farbig illustriert, Halbleinen, € 25,-,
ISBN 978-3-314-10620-0
(NordSüd)

Die kälteren Tage stehen vor der Tür, da kommt die »BilderBuchBande« doch gerade recht: Mit den beliebtesten Winter- und Weihnachtsgeschichten der Bande kannst du es dir zu Hause gemütlich machen.

Wenn die Tage wieder kürzer werden und der Winter langsam naht, ist die Vorfreude auf die bevorstehende Weihnachtszeit groß. Die Winter- und Weihnachtsgeschichten der beliebten »BilderBuchBande« stimmen dich und deine ganze Familie schon einmal auf die magischen Festtage ein. »Sankt Martin und der kleine Bär«, »Wem gehört der Schnee?« oder »Der nette böse Wolf« sind nur eine kleine Auswahl aus insgesamt 15 Geschichten, die in dem neuen Bilderbuch versammelt sind. Einige davon kennst du vielleicht schon, aber es warten auch viele neue Geschichten und wunderschöne Illustrationen auf dich. Freu dich auf gemütliche Lesestunden zu Hause, die dir die Wartezeit bis Heiligabend ein wenig versüßen. Weihnachten mit der »BilderBuchBande« – das wird ein Fest!

Amélie Javaux/Annick Masson

Der Tag, an dem ich den bösen Wolf verjagte

Ab 4 Jahre

40 Seiten, durchgehend farbig illustriert, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-949276-10-1
(Kindermann)



Wie geht man mit Mobbing in der Schule um? Vor dieser äußerst schwierigen Aufgabe steht Charlotte, die in der Schule von einem Mädchen gemein behandelt wird. Hat sie den Mut, für sich und ihre Freunde einzustehen?

Charlotte hat Angst vorm bösen Wolf: Er hat funkelnde Augen und so schrecklich große Zähne! Da hilft es auch nicht, dass die großen Kinder sagen, es gäbe keinen bösen Wolf. Denn genau so einen sieht Charlotte jeden Tag in der Schule: Der böse Wolf heißt Paula – ein Mädchen, mit dem Charlotte sehr gerne befreundet wäre ... Doch Paula ist immer gemein zu ihr, streift mit ihrem Rudel über den Schulhof und hänselt sie ununterbrochen. In ihrem Bauch wächst ein riesengroßer Kloß, der mit jedem Tag größer wird. Sie will den bösen Wolf verjagen, nur wie soll das gehen? Irgendwann erzählt sie ihren Eltern von Paula und dem Kloß in ihrem Bauch. Ein wunderbar illustriertes und Mut machendes Buch zu einem Thema, das schon die Kleinsten beschäftigt.



Axel Scheffler/
Julia Donaldson

Die Rüpelbande

Aus dem Englischen
von Salah Naoura
Ab 4 Jahre

32 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-407-75676-3
(Beltz & Gelberg)

Die Schöpfer des Gruffelo haben wieder zugeschlagen! Mit farbenfrohen Bildern und lustigen Reimen erzählen sie vom rüpelhaften Troll, dem Geist und der Hexe, deren Boshaftigkeit an einem kleinen Mädchen scheitert.

Der Troll, der Geist und die Hexe sind so richtig gemein, haben Herzen aus Stein und das Schlimmste daran: Sie finden sich unheimlich toll dabei. Als ein kleines Mädchen in das Haus nebenan zieht, freuen sich die drei, endlich wieder jemanden zu haben, den sie so richtig ärgern und quälen können. Also lassen sie sich auf eine Wette ein: Wer dem Mädchen sein blaues Tuch stehlen kann, ist der Böseste von allen. Doch das schreckliche Gebrüll des Trolls findet das Mädchen nur dumm, die Zaubersprüche der Hexe laufen ins Leere und den gruseligen Geist umsortiert es freundlich, bis der die Nase voll hat. Frustriert ziehen die drei Rüpel von dannen. Ein wunderbares Bilderbuch darüber, dass Bösewichte, die laut schreien, nicht immer gewinnen.

Reina Ollivier/Karel Claes/
Steffie Padmos

Nestwärmer

Die besten Mamas
und Papas im Tierreich
Aus dem Niederländischen
von Andrea Kluitmann
Ab 5 Jahre

64 Seiten, durchgehend farbig
illustriert, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-649-64340-1
(Coppentrath)



Nicht nur für dich, auch für Tiere sind Eltern wichtig. Viele kümmern sich rührend um ihren Nachwuchs. Und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise, wie du in diesem großformatigen Sachbilderbuch erfährst.

Manche wie den Kuckuck interessiert der Nachwuchs gar nicht. Die Mutter legt ihr Ei einfach in ein fremdes Nest und fliegt davon. Ganz anders die Orang-Utan-Mutter. Kaum ein anderes Tier sorgt sich so lange um den Nachwuchs wie sie. Acht Jahre lang ernährt sie das Junge und bringt ihm alles Lebenswichtige über den Wald bei. Beim Kaiserpinguin brütet der Vater zwei Monate lang das Ei aus, ohne in dieser Zeit etwas zu essen. Die Clownfisch-Eltern hingegen bewachen gemeinsam aufmerksam ihre Eier. Sobald die Larven geschlüpft sind, brauchen sie Mama und Papa nicht mehr. Insgesamt neun Tiere zu Land und zu Wasser werden mit ihren Eigenheiten, Merkmalen und ihrem Lebensraum mittels kenntnisreicher Texte und naturgetreuer Zeichnungen auf jeweils drei Doppelseiten liebevoll porträtiert.



Johanna Prinz/
Caroline Opheys

Warum tragen Bienen gelbe Hosen?

Vorlesegeschichten mit Aha!-Effekt
Ab 5 Jahre

144 Seiten, farbig illustriert von
Caroline Opheys, gebunden,
€ 16,-, ISBN 978-3-7514-0049-7
(Ellermann)

Stellst du gerne viele Fragen? Dann sind diese erhellen- den Geschichten aus der Welt der Tiere genau das Richtige für dich. Sie beantworten dir sogar Fragen, die du noch gar nicht gestellt hast.

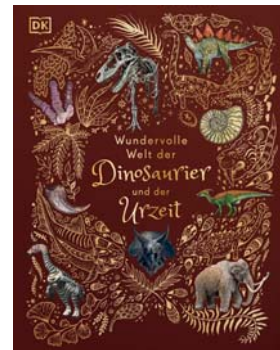
Eltern kennen das. Ab einem bestimmten Alter fragen einem wissensdurstige Kinder Löcher in den Bauch. Um eine passende Antwort ist man dann oft verlegen, wenn es um spezielle Fragen geht wie diese: Warum können Fliegen ohne Zähne essen? Sind Kraken und Kalmare auch Tintenfische und weshalb sagt man Dreckspatz? Zum Glück gibt es diese ansprechende Vorlesereihe mit dem Aha-Effekt. Dazu gehört auch dieser Geschichtenband, der solche Fragen bereits vorwegnimmt und neugierig macht. Ihre fundierten, oft überraschenden Antworten bettet Biologin und Tierexpertin Johanna Prinz in knappe, kindgerechte Vorlesegeschichten ein. Dabei lernen nicht nur Kinder, sondern auch die Vorlesenden. Und beim nächsten Mal wissen wir, warum Vögel nicht pinkeln können.

Anusuya Chinsamy-Turan

Wundervolle Welt der Dinosaurier und der Urzeit

Ab 8 Jahre

224 Seiten, durchgehend farbig
illustriert von Angela Rizza und
Daniel Long, gebunden, € 24,95,
ISBN 978-3-8310-4503-7
(Dorling Kindersley)



Schon das aufwendige Cover mit Goldprägung sowie der Goldschnitt weisen darauf hin, dass dieses Urzeit-Lexikon ganz besonders ist. Es zeigt über 90 Fossilien von Tieren und Pflanzen auf eindrucksvollste Weise.

Im Lauf der unvorstellbar langen Erdgeschichte gab es unzählige Arten von Lebewesen auf der Erde, darunter seltsame urzeitliche Tiere, riesenhafte Insekten und natürlich jede Menge Dinos. Sie leben nicht mehr, aber sie sind die Vorfahren heutiger Tiere und Pflanzen. Du erfährst, wie sie sich entwickelt haben und was aus ihnen wurde. Sie tragen lustige Namen wie Wiwaxia oder Opabinia. Yi ist der Dino mit dem kürzesten Namen. Er sah aus wie eine Kreuzung aus Vogel und Fledermaus. Auf prächtigen Fotos siehst du die versteinerten Eier des Oviraptors oder das 120 Millionen Jahre alte Skelett eines Psittacosaurus. Und wenn du anfängst, die hochinteressanten Texte zu lesen, kannst du nicht mehr aufhören. Ein Buchschatz für die ganze Familie und ein Muss für Dino-Fans.



Kirsten Boie

Gangster müssen clever sein

Ein Krimi mit echter
Milliárdärstochter
Ab 10 Jahre

352 Seiten, mit Vignetten
von Regina Kehn, gebunden,
€ 15,-, ISBN 978-3-7512-0003-5
(Oetinger)

Wer hätte gedacht, dass Valentin und Jamie-Lee wieder in ein Verbrechen verwickelt werden? Die beiden jedenfalls nicht. Aber ohne sie wäre der Gangster vielleicht noch frei und ein Unschuldiger im Gefängnis.

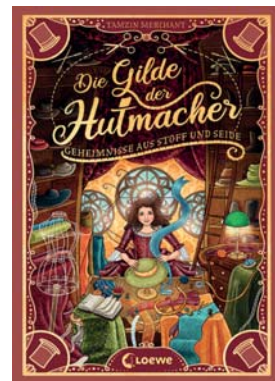
Valentin und Jamie-Lee kennen manche von euch vielleicht aus den vorherigen Kinderkrimis von Kirsten Boie. Wenn nicht, lernt ihr sie jetzt kennen. Denn die zwei erzählen abwechselnd von ihrem neuen Kriminalfall. Wären sie sich nicht zufällig in der Drogerie begegnet, wäre alles anders gekommen. So haben sie zusammen mit Mesut und Fee einen Detektivclub gegründet. Denn bei Fee, Jamies superreicher Freundin, wurde eingebrochen. Für die Polizei ist der Fall schnell erledigt. Doch die Kids sehen das anders und nehmen das Umfeld der Familie gründlich unter die Lupe. Und das ist gefährlicher, als sie gedacht haben. Zum Glück kommt ihnen Jiffel, Valentins Hund, im entscheidenden Moment zu Hilfe. Facettenreich, authentisch und humorvoll erzählt: ein richtig schöner Kinderkrimi.

Tamzin Merchant

Die magischen Gilden

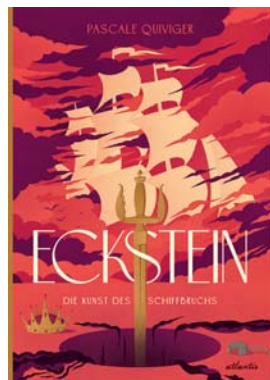
Band 1: Die Gilde der Hutmacher –
Geheimnisse aus Stoff und Seide
Ab 10 Jahre

400 Seiten, s/w-Illustrationen von
Paola Escobar, gebunden, € 18,-,
ISBN 978-3-7432-1416-3
(Loewe)



Die Familie der Hutmacher fertigt gerade einen königlichen Hut an, als dieser mitsamt den magischen Materialien gestohlen wird. Wer steckt dahinter? Als die anderen Handwerksgilden auch ausgeraubt werden, bricht Chaos aus.

Ohne seine magische maßgeschneiderte Kleidung ist der englische König machtlos. Sie beeinflusst seine Stimmungen und Handlungen. Wer könnte Interesse daran haben, die anstehenden Friedensverhandlungen mit Frankreich zu sabotieren? Die Zeit drängt, denn dessen König ist unterwegs und im Palast geht es drunter und drüber. Der Verdacht fällt zunächst auf Cordelia, die Tochter des Hutmachers. Dabei hat sie ganz andere Sorgen, denn ihr Vater ist verschollen. Gemeinsam mit ihren Freunden versucht sie, den Tätern auf die Spur zu kommen, selbst wenn sie dafür nächtliche Verfolgungsjagden, hitzige Schwertkämpfe auf Galeonen oder Geheimtreffen in Kauf nehmen muss. Ein stürmischer Reihenaufakt für alle, die Magie und Spannung lieben.



Pascale Quiviger

Eckstein

Band 1: Die Kunst
des Schiffbruchs
Aus dem Französischen
von Sophia Marzloff
Ab 12 Jahre

480 Seiten, gebunden, € 20,-,
ISBN 978-3-7152-3002-3
(Atlantis)

Lange schon herrscht Frieden im Königreich Eckstein. Doch der ist bedroht, als der König unerwartet stirbt und der skrupellose Jesko nach dem Thron strebt. Der erste Band eines großartigen Abenteuerromans.

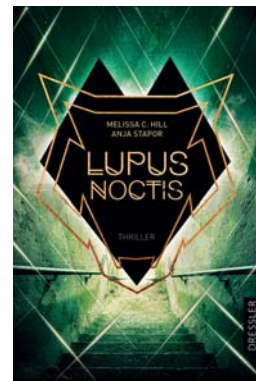
Die Abenteuerlust, aber auch das angespannte Verhältnis zu seinem Halbbruder Jesko haben Prinz Tibald, den beliebten Thronfolger des Königreichs Eckstein, auf das Meer hinausgeführt, um mit seiner Mannschaft die Meere des Südens zu durchqueren. Bei einem Landgang schmuggelt sich ein blinder Passagier an Bord, der sich als Frau entpuppt: Ema ist vor einem Leben voller Gewalt geflohen und hofft auf eine friedliche Zukunft in Eckstein. Als Tibald, der sich immer mehr von Ema angezogen fühlt, erfährt, dass sein Vater auf mysteriöse Weise gestorben ist, weiß er, dass er innerhalb von zwölf Tagen sein Erbe antreten muss, um zu verhindern, dass das Reich an seinen gefährlichen Bruder fällt. Der erste Band einer vierteiligen Erzählung voller Magie, Abenteuer und Liebe.

Melissa C. Hill/Anja Stapor

Lupus Noctis

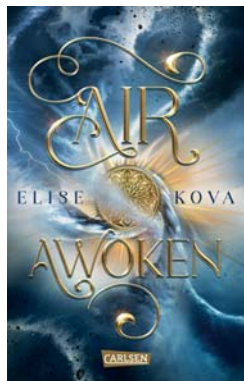
Thriller
Ab 14 Jahre

416 Seiten, gebunden, € 15,-,
ISBN 978-3-7513-0085-8
(Dressler)



Du glaubst, es ist ein Spiel, bis du realisierst, dass jemand deinen Tod will. Doch wer deiner Freunde würde so etwas tun? Ein spannungsgeladener Psycho-Thriller mit klaustrophobischer Atmosphäre.

Seit Jahren trifft sich die Clique, um »Lupus Noctis« zu spielen. Ein Rollenspiel, welches den »Werwölfen von Dunkelwald« ähnelt. Sie haben es ihren Bedürfnissen entsprechend abgewandelt. Zum Spielen ziehen sie sich an verlassene Orte zurück und schleichen bei Kerzenschein als Hexen oder furchtlose Dorfbewohner durch die Dunkelheit. Ziel ist es, herauszufinden, wer unter ihnen der gemeingefährliche Werwolf ist. Dieses Mal ist der Nervenkitzel besonders hoch, denn sie steigen verbotenerweise in einen verlassenen Atombunker, der unter einer Berufsschule liegt. Bald stellen sie fest, dass der einzige Ausgang versperrt wurde. Ein Versehen? Das Spiel läuft gewaltig aus dem Ruder. Und es endet in einer Katastrophe, an der ihre Freundschaft zu zerbrechen droht.



Elise Kova
**Die Chroniken
 von Solaris**

Band 1: Air Awoken
 Aus dem Englischen
 von Susanne Klein
 Ab 14 Jahre

432 Seiten, Klappenbroschur,
 € 16,-, ISBN 978-3-551-58484-7
 (Carlsen)

Ein Reich im Krieg, eine junge Bibliotheksgehilfin mit verborgenen Kräften, ein mächtiger Prinz und ein magisches Band, das beide verbindet. Der Auftakt einer Fantasyreihe voller Action, Drama und bittersüßer Liebe.

Endlich ist Aldrik, der Kronprinz des Reiches Solaris, aus dem Krieg zurückgekehrt. Doch er ist verwundet und sein Leben ist in Gefahr. Fieberhaft sucht Vhalla, die Bibliotheks-Elevin nach einem Mittel, ihn zu retten. Plötzlich wird sie von einem rätselhaften Mann in den Turm der Magier entführt. Entsetzt erfährt Vhalla, dass sie, die Magier immer gemieden hat, selbst eine Magierin ist. Seit 150 Jahren ist sie die erste Windläuferin und die Luftmagie ist gefürchtet. Nun muss sie sich entscheiden, ob sie ihre Kräfte ausleben und ihr Leben verändern will oder auf ihre magischen Fähigkeiten verzichtet. Auch Aldrik hat als Feuerzähler mächtige magische Kräfte, und als beide sich näherkommen, könnte das Solaris gefährden. Der erste Band einer wunderbar romantischen Fantasy-Reihe.



Angela Volknant (Hg.)

**Arche Literatur
 Kalender 2023**

Große Erwartungen

56 Blätter, vierfarbig, 24 x 31,5 cm,
 € 22,-, ISBN 978-3-7160-9414-3
 (Arche)

Große Erwartungen, kleine Fluchten und Luftschlösser: Mit dem schön gestalteten Literaturkalender begeben Sie sich auf eine außergewöhnliche literarische Reise. Genießen Sie Texte und Abbildungen von renommierten Zeitgenossen und berühmten Klassikern wie Thomas Bernhard, Judith Herrmann, Isabell Allende, Friedrich Schiller und vielen anderen. Blatt für Blatt ein Genuss auf höchstem Niveau.



Elisabeth Raabe (Hg.)

**Der Literatur
 Kalender 2023**

Momente des Miteinanders

60 Blätter, vierfarbig, 24 x 32,5 cm,
 € 24,-, ISBN 978-3-0360-2023-5
 (edition momente)

Selten hat ein Jahr so viele großartige Literat*innen hervorgebracht wie das Jahr 1923. Ob Italo Calvino, Katherine Mansfield, Thomas Brasch oder Friederike Mayröcker – ihre Werke gehören heute zum Kanon der Weltliteratur. Ausgewählte Texte und Bilder erzählen vom schönen und schwierigen Miteinander. Ausgezeichnet mit dem Kalenderpreis des Deutschen Buchhandels als »Bester Longseller«.



Unda Hörner (Hg.)

Der literarische Frauenkalender 2023

Ohne Frauen geht es nicht!

56 Blätter, vierfarbig, 24 x 32 cm,
€ 24,-, ISBN 978-3-86915-260-8
(ebersbach & simon)

Sylvia Beach, Hedwig Dohm, Valleska Gert, Octavia Ocampo, Misia Sert, Salka Viertel, Gertrude Stein, Marianne von Werefkin und viele andere mehr – Woche für Woche präsentiert der Klassiker unter den literarischen Frauenkalendern einen faszinierenden Aspekt weiblicher Kulturgeschichte in Text und Bild, mit Zitaten und Biografien. Und zeigt ganz eindeutig: Ohne Frauen geht es nicht!



Julia Bachstein (Hg.)

Der literarische Katzenkalender 2023

56 Blätter, zweifarbig, 24 x 32 cm,
€ 23,95, ISBN 978-3-89561-757-7
(Schöffling & Co.)

Sie wissen, wie man es sich gemütlich macht, sie sind elegant, unnahbar, eigensinnig, verschmust, gesellig, wild und scheu – sie sind einfach einzigartig. Jede Woche zeigt sich in diesem wunderbaren Kalender eine bezaubernde Katze von ihrer besten Seite, begleitet von einem passenden literarischen Zitat. Pflicht für Katzenliebhaber, ideal zum Verschenken – ein absoluter Klassiker!

FRIEDENSPREIS 2022

Der Schriftsteller, Übersetzer und Musiker **Serhij Zhadan** erhält den diesjährigen Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Der ukrainische Schriftsteller und Musiker wird für sein herausragendes künstlerisches Werk sowie für seine humanitäre Haltung, mit der er sich den Menschen im Krieg zuwendet und ihnen unter Einsatz seines Lebens hilft, geehrt, so die Jurybegründung.

Serhij Zhadan, geboren am 23. August 1974 in Starobilsk im Gebiet Luhansk, zählt zu den wichtigsten und bekanntesten Stimmen der ukrainischen Gegenwartsliteratur. Sein literarisches Werk setzt sich aus Romanen, Gedichten, Erzählungen, Reportagen und Essays zusammen und widmet sich der Zeit nach dem Zerfall der Sowjetunion sowie dem seit 2014 in der Ukraine herrschenden Krieg.

»Nachdenklich und zuhörend, in poetischem und radikalem Ton erkundet Serhij Zhadan, wie die Menschen in der Ukraine trotz aller Gewalt versuchen, ein unabhängiges, von Frieden und Freiheit bestimmtes Leben zu führen.«

Umschlagbild: © istockphoto.com/Popmarleo

Alle Rechte an Art und Aufmachung dieses Kataloges vorbehalten:

© Bücherbaukasten K. Motzet GmbH. www.buecherbaukasten.de

